



# St. Ulrich am Pillersee

## DORFZEITUNG

Jahrgang 15 / Nr. 61 / Sommer 2013

### 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Flecken



### Großes Jubiläumszeltfest

am Parkplatz der Bergbahn Pillersee



#### Freitag 28.06.2013

20:00 Uhr Festeröffnung mit Fassanstich  
Konzert der Musikkapelle Fieberbrunn

21:00 Uhr Tanz und Unterhaltung mit den  
„Zillertaler Mander“  
Eintritt € 7,50

#### Samstag 29.06.2013

20:00 Uhr Konzert „Blasorchester und  
Spielmannszug Langgöns“

21:00 Uhr Tanz und Unterhaltung mit dem  
„Tauern Echo“  
Eintritt € 7,50

#### Sonntag 30.06.2013

10:30 Uhr Festgottesdienst und Fahrzeugweihe  
beim Feuerwehrhaus in Flecken,  
musikalische Umrahmung durch die  
Musikkapelle St. Jakob in Haus

anschl. Überreichung der Ehrengeschenke und  
Einzug in das Festzelt

12:00 Uhr Konzert der  
Musikkapelle St. Ulrich am Pillersee

anschl. Festausklang mit dem  
„Edelweiß Duo“  
Festabzeichen € 5,00



**TORTUGA**  
RESTAURANT

# NEUERÖFFNUNG im PillerseeTal

wir haben ab sofort für Sie geöffnet!

Lassen Sie sich bei angenehmen Ambiente mit  
Gerichten aus aller Welt kulinarisch verwöhnen!



## WAS SIE ERWARTET...

- Grillabende und Cocktailabende
- Musikabende mit Live - Musik
- Tanzabende und vieles mehr!

Neueröffnung: Restaurant Tortuga

Wo? Dorfstraße 17, St. Ulrich am Pillersee  
(ehemalige Nuaracher Grillstube)



Die neuen Pächter Anton Widmoser und Alexander Knausz freuen sich auf Ihren Besuch!



Restaurant Tortuga | Dorfstraße 17 | 6393 St. Ulrich am Pillersee  
Tel.: +43 5354 88323 | Mobil: +43 664 445 76 16  
E-Mail: info@restaurant-tortuga.at | Web: www.restaurant-tortuga.at



## Aus dem Tagebuch eurer Bürgermeisterin...

Liebe Ulricherinnen und Ulricher!

Auf dieser Seite berichte ich gerne über positive Begebenheiten und Ereignisse in unserer Gemeinde. Aufgrund der aktuellen und dramatischen Naturereignisse erlaube ich mir, einen Rückblick über die vergangene Woche zu machen.

### Und über Nacht ist plötzlich nichts mehr so, wie es einmal war!

Die Wettervorhersagen für das erste Juniwochenende zeigten nichts Gutes und Warnungen vor eventuellen Überflutungen waren überall zu hören oder zu lesen. Dass es dann aber so massiv kommt und der Himmel sämtliche Schleusen öffnet, damit hat niemand gerechnet. Ganz besonders betroffen waren die Bezirke Kufstein und Kitzbühel. Sintflutartige Regenfälle sorgten für Hangrutschungen, weggeschwemmte Brücken, weggerissene und unterspülte Straßen und Geröllmassen. Bilder des Schreckens laufen über die Bildschirme in die Haushalte.

Am ärgsten ist die Gemeinde Kössen betroffen. Hunderte Häuser sind in Mitleidenschaft gezogen. Viele Familien haben alles verloren. Die zum Großteil mit viel Fleiß und Mühe aufgebauten Eigenheime sind so zerstört, dass eine Wiederherstellung kaum möglich ist. Die vielen Regemengen machten auch vor unserer Gemeinde kein Halt und überfluteten von Flecken bis Adolari ganze Gebiete. Niemand in unserer Gemeinde kann sich erinnern, dass der Nuaracher Dorfplatz jemals bis zu dreißig Zentimeter unter Wasser stand, was bei diesem Unwetter der Fall war! Die Heizungs- und Technikräume des Hallenbades, die Vereinsräume und die Raiffeisenbank waren ca. einen halben Meter mit Wasser überflutet. Viele Keller oder auch teilweise Räume im Parterre mussten ausgepumpt werden. Der Pillersee war kein See mehr, sondern glich einem reißenden, braunen Strom. Murenabgänge an verschiedensten Stellen an der Pillerseestraße sorgten für eine Totalsperre der Landesstraße. Wassermassen gruben sich eigene Wege und schwemmten Bachverbauten weg. In Adolari steht die Radbrücke (Verbindung Radweg/Brand) nur mehr mitten im Bach. Kleine Rinnsale waren plötzlich extreme Schotterlieferanten, die bei Wiesen und Feldern große Flurschäden verursachten. Der Fäkalkanal der Gemeinde ist im Bereich Radwegbrücke abgerissen und die Kanalschächte (Trümmer) liegen jetzt im Bachbett. Interessanterweise hielt die Wasserleitung nach Adolari dem großen Druck stand. Leider war dies bei der Leitung in Hasling nicht der Fall. Diese musste von den Gemeindearbeitern noch am Sonntag durch eine Behelfsleitung ersetzt werden.

Derzeit ist eine Wassernotversorgung für die Betriebe Nothegger und Boida installiert. Mittlerweile ist auch schon die Baustelle L2/Adolari mit Bagger, Container usw. eingerichtet. Die beauftragte Firma wird sich bemühen, die Gemeindeinfrastruktur und die Landesstraße sobald als möglich in den „fast“ Urzustand wieder herzustellen. Eine



*Knapp der Evakuierung entgangen ist dieses Gebäude im Ortsteil Strass.*

*Fotos: Gemeinde St. Ulrich am Pillersee*



*Einen Höchststand hatte der Pegel des Pillersees. Auch Gebäude im Dorfzentrum wurden überschwemmt.*



*Weggerissen wurde die Radwegbrücke in St. Adolari. Auf einen Wiederaufbau wird verzichtet. Abgerissen wurde in diesem Bereich auch der Hauptkanal und die Wasserleitung.*

große Herausforderung wird die Sanierung des total zerstörten Klärwerkes in Waidring. Zwischen der Gemeinde St. Ulrich und der Gemeinde Waidring besteht ein Abkommen zur Erhaltung und jetzt zur Wiederherstellung dieser Anlage. Trotz der vielen kleinen und großen Sach- und Flurschäden ist es das größte Glück, dass in unserer Region keine Personen verletzt oder gar zu beklagen sind!

Gleich am Montag früh begannen die Aufräumungs- und Wiederherstellungsarbeiten im gesamten Gemeindegebiet. Feuerwehr, Gemeindearbeiter und freiwillige Helfer, große und kleine Bagger und Maschinen aller Art sind derzeit im Einsatz, um Wege, Straßen und landwirtschaftliche Flächen zu sanieren, um Schotterfänge von den Unmengen Sand und Geröll zu befreien, sodass die Sicherheit für unsere Bevölkerung schnellstmöglich wieder gegeben ist. Es ist mir ein Bedürfnis, in Vertretung der Nuaracherinnen und Nuracher an dieser Stelle ein großes DANKE zu schicken: An alle Feuerwehrmänner der Gemeinde St. Ulrich und Flecken sowie den Feuerwehren Kirchberg und Fieberbrunn für ihren unermüdlichen Einsatz und die professionelle Organisation. 27 Alarmierungen innerhalb 18 Stunden verlangten von den „Florianis“ alles ab! Spontane Unterstützung zur Verstärkung der Einsatzkräfte kam von einigen Ulricher Vereinen.

Herzlich danken möchte ich auch Wetti Foidl und sowie Monika und Günter Stolzlechner für die Mithilfe bei der Verpflegung der Hilfskräfte während der Einsatzstunden am Sonntag und der Kuchenlieferantin Babsi Forer.

Den engagierten Frauen des Kulturvereins mit Obfrau Kathi Würtl, den Einpackern Heinz, Werner und Ulli, der Familie Koblinger/Spar und der Firma Nothegger gebührt ein herzliches Danke für die spontane Sachspenden-Sammelaktion „Nuaracher helfen Kössenern“. Viele, freiwillige unermüdliche Helferinnen und Helfern, die überall draußen an den kritischen Stellen (Weißleiten, Flecken, Schartental, Barten, Strass ...) beim „Sand schöpfen“ und Wasser ableiten dabei waren, sende ich ein herzliches Vergelt's Gott!

In solchen Situationen spürt man förmlich die Solidarität und die Hilfsbereitschaft ganz vieler Menschen! Der Zusammenhalt wird besonders in schwierigen Lebenslagen gestärkt. Ich bin stolz und froh über so viel Unterstützung von allen Seiten in alle Richtungen!

DANKE und herzliche Grüße  
eure Bürgermeisterin  
Brigitte Lackner

## Jugend und Kirche

### Feierliche Firmung in St. Jakob in Haus

Bei herrlichem Sommerwetter zogen zwölf Firmlinge aus St. Ulrich am Pillersee und sechs aus St. Jakob i. H. mit ihren Patinnen und Paten in die festlich geschmückte Kirche von St. Jakob i. H. ein. Bischofsvikar Prälat Johann Reißmeier ging in seinem Firmgottesdienst sehr gut auf die Welt der Jugendlichen ein und spendete ihnen das Sakrament der Firmung. Musikalisch wunderschön umrahmt wurde die Feier vom Rhythmischen Chor, begleitet von Querflöte und Gitarren.

Die Firmlinge bedanken sich auf diesem Wege ganz herzlich bei allen, die zum Gelingen ihrer Firmung beigetragen haben!

*Maria Kals*



*Foto Kriesche*

## Ruhezeiten einhalten!

Wir bekommen laufend Beschwerden, dass Bürger die Ruhezeiten zu Mittag bzw. an Sonn- und Feiertagen nicht einhalten. Die Ruhezeiten sind vom Gesetz her klar geregelt und besagen:

Die Verrichtung lärmregender Haus- und Gartenarbeiten an Sonn- und Feiertagen sind gänzlich verboten und sollte aus Rücksicht auf Nachbarn auch an Werktagen in der Zeit von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr und von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr (an Sonn und Feiertagen von 0.00 bis 24.00 Uhr) unterlassen werden.

Mit „lärmregend“ ist die Benützung von Garten- und Arbeitsgeräten gemeint, welche mit Verbrennungsmotoren betrieben werden (Rasenmäher, Häcksler, Kreis- und Motorsägen etc.); auch der Betrieb von lärmverursachenden Modellfahrzeugen- und -flugkörpern ist untersagt.



Mo - Sa 12:00 - 14:00 Uhr  
Mo - Sa 20.00 - 07:00 Uhr  
Sonn- und Feiertage  
von 00:00 bis 24.00 Uhr

## Neues aus der Gemeindestube



33. Gemeinderatssitzung  
28. Februar 2013

### Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat beschließt die Auflegung des geänderten Entwurfs der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes.

**Abstimmung: 13 ja**

### Änderung des Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Grundparzelle 848/1 (Teilfläche) KG St. Ulrich a. P. von derzeit Freiland in Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2011.

Besitzer: Kaspar Widmoser/Reinhold Bucher.

**Abstimmung: 13 ja**

### Durchführung eines Teilungsplanes

Der Gemeinderat beschließt die Durchführung des Teilungsplanes von DI Alois Zehentner GZL 15337/12T (Besitzer Johann Obholzer) zur Errichtung eines Gehsteiges im Bereich Waldweg.

**Abstimmung: 13 ja**

### Vermietung von Räumlichkeiten

Der Gemeinderat beschließt die Vermietung der ehemaligen Räumlichkeiten des Friseursalons Sabine an die Firma Fullmarketing GmbH. Alle Umbauarbeiten sind vom Vermieter selbst zu tragen. Miete: € 110,00 (incl. MwSt.) zuzüglich Betriebskosten. Mietdauer: 01.03.2013 bis 30.04.2014

**Abstimmung: 13 ja**

### Kaufvertragsentwurf Siedlergründe Waldweg

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Musterkaufvertrag für die Siedlergründe Waldweg. Die Klausel bezüglich Vorkaufsrecht bleibt weiterhin im Vertrag, der Tarif für die im Fall eines Weiterverkaufes eines Grundstückes fällige Anzahlung wurde von € 100,00 auf € 200,00 mit Indexsteigerung erhöht.

**Abstimmung: 12 ja, 1 nein**

### Reparatur Schneefräse

Der Gemeinderat beschließt, die Reparatur der Schneefräse bei der Firma RMD Franz Prader in Auftrag zu geben. Kalkulierte Kosten: € 4.500,00

**Abstimmung: 12 ja, 1 nein**

### Beitrag Mädchen- und Frauenberatungszentrum

Der Gemeinderat beschließt, das Mädchen- und Frauenberatungszentrum in St. Johann in Tirol mit einem Beitrag in Höhe von € 300,00 zu unterstützen.

**Abstimmung: 13 ja**

### Studienarbeit Christina Passler

Der Gemeinderat beschließt, die Südtiroler Studentin Christina Passler für ihre Diplomarbeit über St. Ulrich am Pillersee mit einem Beitrag von € 500,00 zu unterstützen.

**Abstimmung: 12 ja, 1 enthalten**



34. Gemeinderatssitzung  
04. April 2013

### Durchführung eines Teilungsplanes

Der Gemeinderat beschließt die Durchführung des Teilungsplanes von DI Alois Zehentner GZL 15359/12T (Besitzer Andreas Wurzenrainer).

**Abstimmung: 11 ja**

### Akzeptierung Kaufwerber

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, Herrn Wolfgang Pink als Kaufwerber der Grundparzelle 223/16 (Raibagründe Schartental) zu akzeptieren. Der Gemeinderat sieht die Gefahr zur Schaffung eines Freizeitwohnsitzes gegeben.

**Abstimmung: 1 ja, 9 nein, 1 enthalten**

### Kaufvertragsentwurf Siedlergründe Waldweg

Der Gemeinderat genehmigt den vorliegenden Musterkaufvertrag mit den in der letzten Sitzung besprochenen Änderungen.

**Abstimmung: 9 ja, 2 enthalten**

### Flurbereinigung Flecken

Der Gemeinderat beschließt die TV-Befahrung des Schmutzwasserkanals in Flecken von der Firma Bär Prüftechnik durchführen zu lassen. Kosten: € 2.197,00 netto.

**Abstimmung: 11 ja**

Der Gemeinderat beschließt die Reinigung des Schmutzwasserkanals in Flecken von der Firma DAWI durchführen zu lassen. Kosten: € 4.715,55 netto.

**Abstimmung: 11 ja**

### Verlängerung der Barvorlage

Der Gemeinderat beschließt, die Dauer der Barvorlage für den Erwerb des Gewerbegrundstückes in Strass in Höhe von € 600.000,00 für ein weiteres Jahr bis zum 30.04.2014 zu verlängern.

**Abstimmung: 11 ja**

### Bootsverleih Seerestaurant Blattl

Der Gemeinderat beschließt, den Bootsverleih mit dem Seerestaurant Blattl (Christine Würtl) zu folgenden Bedingungen zu genehmigen:

6 Boote zu € 1.200,00 zuzüglich MwSt.

1 Fischerboot

1 Notfall- bzw. Transportboot

**Abstimmung: 11 ja**

**Fischerei Pillersee**

Der Gemeinderat beschließt für den Verkauf der Fische-reikarten am Pillersee folgende Modalitäten:

- Christine Würtl erhält je Saison eine Pauschale von € 1.000,00 inkl. MwSt. für den Verkauf der Fische-reikarten.
- Weiters eine Aufwandsentschädigung für Büro usw. in Höhe von € 300,00
- Die Fische für die Pfarreien werden von Christine Würtl gesondert verrechnet.

**Abstimmung: 11 ja**

**Ankauf Staubsauger**

Der Gemeinderat beschließt den Ankauf von 2 Staubsaugern (Gemeindeamt und Kultur- und Sportzentrum Pillersee) zum Preis von je € 379,05 bei der Firma Energietechnik St. Ulrich a. P.

**Abstimmung: 11 ja**

**Ankauf Fahrzeug für Wasserrettung**

Der Gemeinderat beschließt den Ankauf eines Fahrzeuges für die Wasserrettung St. Ulrich a. P. mit einem Beitrag von € 2.000,00 zu unterstützen. Weiters wird die Nutzung des freien Carports beim Gemeindeamt als Standort des Fahrzeuges genehmigt.

**Abstimmung: 11 ja**

**Nachzahlung St. Ulricher Infrastruktur GesnBR**

Der Gemeinderat beschließt, das Manko in Höhe von € 29.615,75 bei der Raiba St. Ulrich am Pillersee auszugleichen.

**Abstimmung: 11 ja**

**Ausgabenüberschreitungen 2012**

Der Gemeinderat genehmigt die vorgetragenen Ausgaben-überschreitungen für das Haushaltsjahr 2012.

**Abstimmung 11 ja**

**Haushaltsrechnung 2012**

	Einnahmen	Ausgaben	Jahres ergebnis
ordentlicher Haushalt	€ 3.773.956,51	€ 3.426.384,34	€ 347.572,17
außerordentlicher Haushalt	€ 645.006,40	€ 645.006,40	€ 0,00
	<b>€ 4.418.962,91</b>	<b>4.071.390,74</b>	<b>347.572,17</b>

Der Gemeinderat genehmigt den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2012.

**Abstimmung: 10 ja** (Bürgermeisterin stimmt nicht ab)

**Änderung des Flächenwidmungsplanes**

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gp. 179/1 (Teilfläche) Bereich Strass von derzeit Freiland in Wohngebiet laut § 38 Abs 1 TROG 2011. Besitzer: Leonhard Fischer sen.

**Abstimmung: 11 ja**

**Konzept Schlittenhunderennen**

Der Gemeinderat beschließt das von Mario Horngacher vorgelegte 5-Jahres-Konzept für die Durchführung der Schlittenhunderennen und -camps.

**Abstimmung: 11 ja**

**Ihr Kontakt ins Gemeindeamt:**

Telefon: 05354 88181

Fax: 05354 88181 4

E-Mail: [gemeinde@st-ulrich.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@st-ulrich.tirol.gv.at)

**Der Natur auf der Spur****Springkrautbekämpfung**

Seit einigen Jahren breiten sich auch bei uns so genannte „Neophyten“ immer mehr aus. Vor allem das Indische Springkraut nimmt als pflanzlicher „Einwanderer“ der bestehenden Vegetation den Lebensraum. Da es sich um eine einjährige Pflanze handelt, reicht zur Bekämpfung aus, die Samenproduktion und -verbreitung zu verhindern. Dazu werden die Pflanzen vor der Samenreife ausgerissen. Dies ist aufgrund des schwachen Wurzelsystems sehr einfach machbar. Bei größeren Beständen kann kurz vor der Blüte, spätestens aber vor der Samenreife, durch abmähen eine Verbreitung vermieden werden.

Derzeit ist die Gemeindebevölkerung aufgerufen, Flächen mit starkem Bewuchs bekannt zu geben. Die betroffenen Flächen werden gerodet und dadurch versucht, die weitere



Verbreitung des Springkrauts zu unterbinden. Wir hoffen, damit in den nächsten Jahren die Ausbreitung des Indischen Springkrauts einzudämmen. *Martin Kraisser*

neu in St. Ulrich a. P.

**Beauty Institute Shilpi**

neu in St. Ulrich a. P.

**Ihre Kosmetikerin für Mann und Frau**

Termin nach telefonischer Vereinbarung 0664 7300 1714 oder 05354 88139

6393 St. Ulrich a. P. / Lastalweg 1 (Haus Tyrol)



## 35. Gemeinderatssitzung 25. April 2013

### Fortschreibung örtliches Raumordnungskonzept

Der Gemeinderat beschließt mit nachfolgender Begründung den eingebrachten Stellungnahmen keine Folge zu geben:

zu Maria Pirnbacher:

Im Bereich der Grundparzelle 503 wurde eine Freihaltefläche für Erholungszwecke ausgewiesen, wobei gemäß Verordnungstext in diesen Freihalteflächen Sonderflächen als untergeordnete Nutzung zulässig sind. Der geplante Kiosk ist hier dann über die Flächenwidmung realisierbar.

Für die Kinder wurde im Zuge der Besprechung mit der Landesregierung festgestellt, dass derzeit kein ausreichender Bedarf vorliegt. Allenfalls ist auch eine Änderung im Planungszeitraum als Abrundung des Siedlungskörpers denkbar.

zu Maria Mitterstiller:

Die vorgebrachten Einwände betreffen sämtlich das Privatrecht. Im Zuge der Flächenwidmung sind die Voraussetzungen für eine Baulandwidmung, insbesondere die Erschließungsverhältnisse zu prüfen.

**Abstimmung: 13 ja**

Der Gemeinderat beschließt gemäß § 70 Abs. 1 iVm § 64 Abs. 4 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, den von DI Dr. Erich Ortner, Innsbruck, ausgearbeiteten und geänderten Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes mit dem Verordnungstext zu genehmigen und nach der Genehmigung durch das Amt der Tiroler Landesregierung und anschließender Kundmachung als Verordnung zu erlassen.

**Abstimmung: 13 ja**

**nächste Sperrmüllsammlung  
Samstag, 21. September 2013**

**nächste Problemstoffsammlung  
Freitag 27. September 2013**

## IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm<sup>in</sup> Brigitte Lackner

Schriftleitung: Ing. Martin Kraisser,

Redaktion: Ing. Martin Kraisser, Maria Kalss

Herstellung: Druckvorbereitung

Tatzlwurmverlag Hochfilzen;

Druck: Tatzlwurmverlagspartner

Wittich KG Marquartstein

Für den Inhalt und Bilder ohne Quellnachweis übernommener Artikel von Privatpersonen, Vereinen oder Firmen

### Änderung Raumordnungskonzept

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes mit der vorgeschriebenen Auflage wie folgt vorzunehmen: Ausweisung eines baulichen Entwicklungsbereiches für gewerbliche Nutzung der Indexziffer G1, der Dichtestufe 1 und der Zeitstufe A gemäß Verordnungstext zum Örtlichen Raumordnungskonzept der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee:

**Abstimmung: 13 ja**

### Änderung Flächenwidmungsplan

Der Gemeinderat beschließt die Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle 1051 und 1052 (Teilflächen), (Besitzer: Thomas Herramhof, Niedersee 8, St. Ulrich a. P.) - KG St. Ulrich a. P. - von derzeit Freiland in Gewerbe- und Industriegebiet gemäß §39 Abs.2 lit a und b TROG 2011

**Abstimmung: 13 ja**

### Darlehen Feuerwehrauto FF Flecken

Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme eines Darlehens für den Ankauf eines neuen Feuerwehrautos für die Freiwillige Feuerwehr Flecken in Höhe von € 51.000,00 bei der Raiba St. Ulrich am Pillersee.

**Abstimmung: 12 ja, 1 befangen**

### Kaufverträge Gemeinde/Geisler/Obholzer

Der Gemeinderat beschließt die Kaufverträge mit Richard Geisler sowie Familie Angelika und Johann Obholzer für die Grundstücksflächen im Bereich Siedlungsgebiet Waldweg zu genehmigen.

**Abstimmung: 13 ja**

### Beitrag Bücherei Volksschule

Der Gemeinderat beschließt, die Vervollständigung der neuen Bücherei mit einem Beitrag von € 2.000,00 zu unterstützen.

**Abstimmung: 13 ja**

### Siedlungsgebiet Waldweg

Der Gemeinderat beschließt, dass die Kosten für das Entfernen und Entsorgen der Wurzelstöcke bei den sieben derzeit im Verkauf befindlichen Grundstücke die Gemeinde St. Ulrich a. P. trägt.

**Abstimmung: 9 ja, 2 nein, 2 enthalten**

übernimmt die Redaktion keine Haftung!

Artikel müssen - unformatiert - auf Diskette, CD oder USB-Stick abgegeben werden

per Mail: martin.kraisser@st-ulrich.tirol.gv.at

Abgabe von Fotos im Original, auf Diskette oder CD sowie mit USB-Kabel direkt von Digitalkameras möglich.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der**

**1. September 2013**

Fotonachweis: ersiBILD, Maria Kalss,

Ing. Martin Kraisser, Roswitha Wörgötter, Land Tirol.

Titelbild: Feuerwehr Flecken

Foto: Martin Kraisser

Volksschule St. Ulrich am Pillersee

## Eine Bildergalerie unserer Aktivitäten



Die Schulkinder gestalteten Dankeskarten für die Sponsoren der Äpfelaktion. „Äpfel sind vitaminreich, enthalten Ballaststoffe und sind herrlich erfrischend!“ – Unter diesem Motto standen an unserer Schule regelmäßig frische Äpfel zur freien Entnahme bereit. Ich möchte mich bei Maria Kalls für die Organisation und bei folgenden Sponsoren bedanken: Gemeinde St. Ulrich a. P., Spar Koblinger, Familie Van der Gouw, Holzfenstersanierung Thomas Atzl, Kies- und Schotterwerk Michael Kirchner, Dr. Hannes Lechner, Landhaus Tirolerherz der Familie Kals und bei Familie Alexander Massinger, Forenlenranch. Herzlichen Dank für die bereitwillige Unterstützung!



Der ÖAMTC und die AUYA übernahmen jeweils zwei Stunden Verkehrserziehung an unserer Schule. Die Erst- und Zweitklässler wurden über das richtige Angurten im Auto und über seine Wichtigkeit unterrichtet. Die Kinder durften das Gelernte in einem riesigen Gokart ausprobieren.



Musikunterricht: Die 2. und 3. Klasse beim gemeinsamen Musizieren – hier mit verschiedenen Trommelinstrumenten



Toni Tanner spielte ein Mitmach-Musical an unserer Schule, ein sehenswertes und lehrreiches Stück zu den Themen Streit und Außenseiter. Ich möchte mich recht herzlich für die finanzielle Unterstützung durch die Raiffeisenbank und durch die Gemeinde bedanken!



Hebamme an unserer Volksschule: Frau Bettina Hofer berichtete in zwei Unterrichtseinheiten über die Entwicklung eines Babys im Mutterleib und über ihre Arbeit als Hebamme.



Familie Van der Gouw spendierte uns für unsere Bücherei einen Fatboy Sitzsack. Herzlich Dank für euer großzügiges Entgegenkommen!



Innsbruck-Aktion: Mit den Viertklässlern waren wir im Mai in der Landeshauptstadt zu Gast.

## Innsbruck - Fahrt

Gestern fahren wir um sieben Uhr mit dem Bus nach Innsbruck.

Um neun Uhr haben wir unsere Führerin. Sie zeigte uns die Altstadt mit der Hofkirche und den „Schwarzen Mandanten“.

Als wir am Dom zu St. Jakob angekommen waren, stellte uns die Führerin eine Frage: „Wie viele ovale Fenster sind es?“ Von den fünf Fenstern waren zwei falsch! Zum Schluss gingen wir zum „Goldenen Dach“ und verabschiedeten uns von Julia.

Im ORF machte ich eine Radio-Begegnung, Leonhard war der Regisseur, Sean war der Lichtmeister, Fabian wechselte die Kameras, Christoph gab das Video bekannt und Viktoria las die Nachrichten.

Nach dem Mittagessen machten wir eine Stadtbekichtigung. Wir sahen das Landhaus, die Triumphglocke, die Annasäule und genossen den Ausblick vom Stadtkern. Es waren 148 Stufen. Einigen Kindern taten schon die Beine weh!

„In der Altstadt sahen wir zwei lebende Stacken.“

Um 14 Uhr fahren wir zur Glockengießerei Grassmayr. Wir lernten: „Eine Glocke besteht aus Bronze, gibt bis zu 50 verschiedene Töne von sich und ist ein kompliziertes Instrument.“

Dies mussten wir ein paar Mal wiederholen!!! Im Bergisel bestaunten wir das riesige Rundgemälde und fahren um 16:45 Uhr heim. Am besten gefiel mir das ORF!!!

## Hauptschule Fieberbrunn

### Achtung Liebe!

Am 24. April hatten unsere vierten Klassen die Möglichkeit, in einem vierstündigen Workshop über verschiedenste Themen zu Liebe und Sexualität zu sprechen.

Jede Klasse wurde von einem Zweierteam betreut, diese arbeiteten mit der gesamten Klasse, aber auch nach Geschlechtern getrennt. Es ging darum, dass die SchülerInnen offen oder anonym über ihre Fragen rund um Liebe, Sex, Beziehung,... reden. Außerdem wurden die Verhütungsmittel mit ihren Vor- und Nachteilen besprochen und besonderes Augenmerk auf Risiken und Probleme gelegt (Schwangerschaft, Aids,...).

Die SchülerInnen befanden, dass der Workshop sehr cool, informativ, lustig und lehrreich war und dass sie es gut fänden, wenn auch die nächsten 4. Klassen die Möglichkeit hätten, diesen Workshop zu machen.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei der Raiba Fieberbrunn für die finanzielle Unterstützung bedanken!

*Hauptschule Fieberbrunn*



*In den vierten Klassen der Hauptschule Fieberbrunn wird auch über die Themen Liebe und Sexualität gesprochen.*

*Foto: Hauptschule Fieberbrunn*

## Hauptschule Fieberbrunn

### Musik aus Lateinamerika

„Musik aus Lateinamerika“ im Rahmen des „Tiroler Kulturservice“ stand am Programm der 3. Klassen: Zwei Musiker, aus Peru stammend, spielten auf Originalinstrumenten Melodien und Rhythmen, die bei den Schülern Begeisterung hervorriefen. Besonders gut kam an, dass die Schüler mitsingen, mitklatschen und auch auf Instrumenten die Musiker begleiten durften. Zitat einiger Schüler: „Schade, dass es aus ist, die sollen bald wieder kommen!“

*Hauptschule Fieberbrunn*

*Musik aus Südamerika zum Erleben  
und Mitmachen*

*Foto: Hauptschule Fieberbrunn*



## Hauptschule Fieberbrunn

### Sportschützen

Die Mädchen der 3b und 3c erlebten kürzlich eine spannende Turnstunde mit den Sportschützen Fieberbrunn. Unter der Anleitung von Sepp Danzl und Christian Pletzenauer wurden wir in die hohe Kunst des Schießens (stehend aufgelegt) eingeweiht.

Ergebnisse des Wettkampfs: 1. Platz: Annalena Leitner, 2. Johanna Wallner, 3. Christina Ammer

Herzlichen Dank an unsere Betreuer!

*Hauptschule Fieberbrunn*

*Eine Turnstunde der etwas anderen Art erlebten die Mädchen der dritten Klassen unserer Hauptschule.*

*Foto: Hauptschule Fieberbrunn*



Familienreferat St. Ulrich a. P.

## Muttertagsfeier mit musikalischer Unterhaltung

Wie jedes Jahr findet die Muttertagsfeier der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee für alle Mütter und Omas ab 60 Jahren im Restaurant Birnbacher statt. Auch heuer folgten wieder viele Mütter der Einladung von Bürgermeisterin Brigitte Lackner und konnten einen netten Nachmittag bei Kaffee und Kuchen verbringen. Für musikalische Unterhaltung sorgten Elena und Viola Stocker mit Querflöten-Melodien und Kinder aus St. Ulrich am Pillersee, unterstützt vom gesamten Kindergarten-Team. Heuer bekamen die Mütter von den Kindern selbst gebastelte Lavendel-Seifen, über die sich alle sehr freuten. *Maria Kalss*

*Volles Haus und tolles Rahmenprogramm bei der Muttertagsfeier im Restaurant Birnbacher.*

*Fotos: Maria Kalss*



## Nuaracher Dorfzeitung wird auch in Wien gelesen!

Lotte, die fast einjährige Enkelin von Hedi und Georg Wörter, informiert sich mit der neuesten Ausgabe der Nuaracher Dorfzeitung über Geschehnisse, die in der Heimat ihrer Großeltern passieren! Die Eltern Sonja und Hannes sind stolz auf ihren Sonnenschein, der sie jeden Tag aufs Neue auf Trab hält.



**11. IVV Wander-WM 2013**  
19.-21.9.2013 · Pillerseetal · St. Ulrich am Pillersee · [www.pillerseetal.at](http://www.pillerseetal.at)

## Unwetterschäden

Sollten Sie gravierende Unwetterschäden im Gemeindegebiet von St. Ulrich am Pillersee feststellen, ersuchen wir Sie, diese im Gemeindeamt bekanntzugeben.

Tel: 05354 88181

Fax: 05354 88181 4

e-Mail: [gemeinde@st-ulrich.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@st-ulrich.tirol.gv.at)

Ein voller Erfolg!

## 6. ASVÖ - Familiensporttag Pillerseetal

Trotz der winterlichen Temperaturen ließen sich die Besucher des 6. ASVÖ Familiensporttages nicht abschrecken und nutzten wiederum die Gelegenheit, die Sportarten in ihrer Region auszuprobieren und zu testen.

Insgesamt exakt 248 Stationenpässe konnte das Organisationsteam am Ende des sportlichen Tages zählen. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei und probierten sich in 16 Sportarten, die allesamt in der Region angeboten werden. Von Stockschießen, über Mountainbiken und Trial fahren bis hin zu Fußball, Tennis, Billard, Rollstuhlparcours, Biathlon, Slacklinen und Schießen war alles vertreten. Auch die Volksschule Hochfilzen und die Kindergärten des Pillerseetals betreuten Stationen. Die outdoorpädagogische Spielstraße erfreute sich großer Beliebtheit.

Bei der Eröffnung, die durch den Hochfilzler Bürgermeister Dr. Sebastian Eder, seiner St. Ulricher Kollegin Frau Brigitte Lackner sowie dem Vizepräsidenten des ASVÖ Tirol Hubert Piegger vorgenommen wurde, staunten die Besucher nicht schlecht, als sie auf einmal die Klänge von Dudelsäcken hörten. Die Gruppe „Oimdudler“ aus dem Brixental sorgte für heiße Töne bei kalten Temperaturen und zusammen mit Trial-Pro Peter Herzog heizten sie die Stimmung bereits am Anfang ordentlich auf. Vor der großen Preisverlosung, bei der dank der großzügigen Sponsoren 56 Preise vergeben werden konnten, spielten die Band „TWO“ den Besuchern einige Stücke und konnte den Kindern schon vor dem eigentlich Höhepunkt ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Bei der abschließenden Preisverlosung strahlten natürlich alle Gewinner um die Wette, besonders jedoch die Gewinner der beiden Hauptpreise, Anna Mitterweissacher



und Philipp Obholzer. Sie dürfen ein Paar Freedride-Schi (gesponsert vom „Skiladl Jochberg“) und ein Einrad (gesponsert von der „Raika Fieberbrunn“ und zur Verfügung gestellt von „Intersport Günther“) ihr Eigen nennen! Alle weiteren Infos und Fotos auf [www.asvoe-familien-sporttag.at](http://www.asvoe-familien-sporttag.at)

Übrigens: Der nächste Familiensporttag findet am 14. September in Hopfgarten statt!

*Text und Fotos: Kathrin Heinz*



Freiwillige Feuerwehr St. Ulrich am Pillersee

## Tag der offenen Tür...

...mit Unterweisung in die Verwendung des Defibrillators „LIFEPAK“

Um die Notfall-Versorgung bei Herznotfällen der Bevölkerung und der Gäste zu verbessern, wurde seitens der Gemeinde St. Ulrich a. P. und durch die Initiative der Feuerwehr St. Ulrich a. P. ein Defibrillator angeschafft. Dieser wurde für Notfälle öffentlich im jederzeit zugänglichen Foyer der Raiffeisenbank St. Ulrich a. P. stationiert.

Das Rote Kreuz – Bezirk Kitzbühel und die FF-St. Ulrich a.P. schulten Interessierte am 23. März am Defibrillator ein und zeigten, dass man beim Einsatz des Gerätes nichts falsch machen kann. Die Handhabung des Gerätes ist einfach, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Jeder Ersthelfer kann das Gerät einsetzen, um damit Leben zu retten. Neben der Einweisung am Defibrillator durch das Rote Kreuz konnten ein Rettungstransportwagen des Rettungsdienstes Tirol sowie die Fahrzeuge und Geräte der Feuerwehr St. Ulrich a.P. besichtigt werden. *M. Kalss*



Unterweisung in den Defibrillator Lifepak beim Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr St. Ulrich a. P.

Foto: Maria Kalss



Überreichung der Defibrillatoren, im Bild von links nach rechts: Hannes Perauer, Kdt. Martin Mitterer, Bürgermeisterin Brigitte Lackner, Hans Urs Krause vom Roten Kreuz, Reinhard Wörter (Raiba St. Ulrich a. P.), Josefa Nothegger und Bernhard Dremel (ebenfalls Rotes Kreuz)

Foto: Christoph Foidl



# Heimatverein Pillersee

Unser neues Buch erhalten Sie beim Sparmarkt Koblinger!

*„Man schreibt uns aus Pillersee ...“*  
Ein Jahrhundert im Spiegel der Presse  
1815 - 1918

Informationen über unseren Verein und Interessantes über die Geschichte des Pillerseetales finden Sie auch im Internet

[www.heimatverein-pillersee.at](http://www.heimatverein-pillersee.at)

# Hunde in Nuarach

von Petra Rofner

Ein Appell an alle Hundehalter und Nichthundehalter

DEUTSCH

DIALEKT

Für viele ist er fast der beste Freund,  
für andere aber ärger als der größte Feind.  
Das sind die Hunde – wirklich wahr,  
drum bringen wir hier ein paar Regeln dar,  
damit im schönen Pillerseetal  
die Hundehaltung wird nicht zur Qual.

Bei uns herrscht grundsätzlich die Leinenpflicht,  
weil auch überhaupt nichts dagegen spricht.  
Wir haben natürlich auch zwei Freilaufzonen,  
weil in St. Ulrich nicht nur Hundeliebhaber wohnen.

Der Hundekot gehört ordnungsgemäß entsorgt,  
deswegen stehen grüne Hundekotboxen auch vor Ort.  
Die Säckchen gibt es umsonst dazu  
und sauber bleibt die Umwelt und auch so mancher Schuh.  
In der Botanik sollen die Säckchen nicht landen,  
drum gebt sie in die Boxen, da ja vorhanden.

Logisch, dass nicht jeder Hunde mag.  
Das stimmt, wenn ich es euch sag.  
Drum, bitte ruft euren Hund „bei Fuß“,  
wenn jemand sich ein wenig fürchten muss.  
Weil kleine Kinder oder ältere Leute  
haben mit einem stürmischen Hund nicht immer nur Freude.

Auf dem Spazierweg ist oft sehr viel los,  
nicht nur Kinder, Jogger, Hunde und ihre Herrchen bloß.  
Auch Mountainbiker und Radfahrer sind unterwegs,  
darum muss man auch aufpassen stets.  
Das Herrchen erschrickt, der Hund, der bellt,  
und der Radfahrer von seinem „Esel“ fällt.  
Bitte klingelt doch nur ein paar Mal kurz,  
dann kommt sicherlich auch keiner zu Sturz.

Auf dem Kinderspielplatz und auf den Langlaufloipen  
sind unsere Hunde aber ganz verboten.  
Es ist eben so, fragt bitte nicht, warum.  
Um dieses Verbot kommen wir leider nicht herum.

Eine große Bitte noch zu guter Letzt,  
Was bringt es, wenn man andere verletzt?  
Seid rücksichtsvoll – was bringt denn Streit?  
Viel besser geht es mit ein wenig Höflichkeit.  
Weil, wenn man miteinander reden kann,  
die Hundehaltung auch kein Problem sein kann.

Fia monche fost der beste Freind,  
fia a tiam oi ärga wia da greßte Feind,  
des sand hoid d'Hundal – stoi da vie.  
Drum schreima iaz a poor Regln hie.  
Damit im schönen Pillerseetal  
die Hundehaltung weascht nit zur Qual.

Es herrscht auf jeden Foi Leinenpflicht,  
wei hoid a nix dagegen spricht.  
Mia homb jo eh zwoa Freilaufzonen,  
wei in Nuarach nit lei Hundeliebhaber wohnen.

Dass s'Gschäftal oiwei weg gheascht gramt  
is logisch a, wemma hot an Hausverstand.  
Do gibt's so greane „Hundsreckboxen“  
und Sackal a, dia goa nix kosten.  
Natürlich nutzt des ois a nix,  
wenns Sackal noand a da Botanik is.

Dass nit a jeda d'Hundal mog,  
is logisch a, wenn's i enk sog.  
Drum Leit! Ruaft's enkan Hund herbei,  
wenn epa schaut a weng ängstlich drei.  
Wei Kinda und a oitre Leit,  
a so a stürmische Hund nit oiwei gfreit.

Auf'm Spazierweg is oft ollerhond los,  
do sand nit Jogger, Kinder, Herrl und Hunde bloß,  
a Mountainbiker und Radlföhner.  
Und wemas nit heascht, tuat ma a koan Gwora.  
S'Herrl daschrickt, da Hund, der bellt,  
und da Radler vo seim Esel fällt.  
Bitsche klingelt's a poor moi kurz,  
noand kemmt's a sicher nit zu Sturz.

Am Spuiplotz und auf da Longlaufloipn  
sand d'Hund oba komplett vaboten.  
Es is hoit so, frog't's nit warum  
um des Verbot kemma nit herum.

Zum Schluss iaz no a große Bitt:  
Da oa mog Hund, da ondre nit.  
Seid's rücksichtsvoll, was nutzt denn Streit?  
Da guade Umgongston is wichtig zwischn d'Leit.  
Wei, wemma mitanonda red,  
is des mit d'Hund übahaupt koa Gfrett.

## Kinder und Kirche

## Erstkommunion zu Christi Himmelfahrt



Am 9. Mai feierten 15 Kinder aus St. Ulrich am Pillersee das Fest der Heiligen Erstkommunion. Die Kinder bedanken sich auf diesem Wege ganz herzlich bei allen, die zum Gelingen ihres Festes beigetragen haben! Im Bild unsere Erstkommunikanten mit Pfarrer Mag. Santan Fernandes und Religionslehrerin Barbara Heigenhauser

Foto: Rolf Kriesche, St. Johann i. T.

## Leben am Pillersee

## Es geht voran in Sachen Hund

War es am Anfang noch etwas zähflüssig und die Bereitschaft zum Dialog nicht immer gegeben, so ist es umso erfreulicher, dass die Gemeinde sich nachhaltig bemüht, mit den Hundebesitzern in St. Ulrich am Pillersee ins Gespräch zu kommen.

Die Auftaktveranstaltung der Gemeinde im KUSP, bei der die ausgewiesenen Hundexperten Edi Bichler und Alois Haselwanter von Eurinos (Suchhund/Mantrail) im Herbst 2012 einen Vortrag zum Umgang mit dem Hund, die rechtlichen Gegebenheiten und die Hundeverordnung Kitzbühel abhielten, war von den Hundebesitzern zwar gut besucht, aber die Bauernschaft und die Jägerschaft (je nur ein Vertreter) als Hauptkritiker wurden schmerzlich vermisst. Zumal diese nicht für andere sprechen wollten oder konnten.

Die Diskussion zeigte, dass diverse Themen noch offen sind bzw. die verabschiedeten Themen wie z.B. Auslaufzonen, Anzahl und Standorte von Hundeboxen etc. in der Vergangenheit ohne die Hundehalter besprochen und verabschiedet wurden. An diesem Tag war die Bereitschaft zum Dialog aber nicht nur spürbar, sondern es wurde auch konkret besprochen, einen gemeinsamen Weg zu suchen. Gesagt, getan!

Bei der Gemeinderatssitzung am 29.11.2012 erfolgte einstimmig der Beschluss „Anschaffung von 8 Hundetoiletten. Auswahl und Standort wird mit den Hundehaltern abgesprochen.“

Im Frühjahr wurden unter der Leitung des Gemeinderatsmitgliedes Dr. Norbert Eller die Standorte der zusätzlichen Hundeboxen nach einem Austausch von Hundehaltern und dem zuständigen Gemeindemitarbeiter Thomas Schellhorn festgelegt. Die Infor-

mation, dass im Jahresverlauf mehr als 6 Kubikmeter Hundekot in den Hundeboxen eingesammelt werden, unterstreicht die Wichtigkeit dieser infrastrukturellen Maßnahme. Weiterhin konnten bei einem Treffen mit unserer Bürgermeisterin die zukünftigen Ideen zur Verbesserung des Zusammenlebens von Hundehaltern und dem Rest der Welt angesprochen werden. Diese Ideen/Vorschläge beinhalten nicht nur die Trennung/Entschleunigung von Fahrradwegen und Hundeauslaufzonen. Neben einer Gästeinformation (Flyer) in Form einer Hundefibel oder einer Homepage mit allen relevanten Fragen zum Thema „Hund“ in St. Ulrich am Pillersee sollen vielfältige Informationen angeboten werden. Diese Arbeit wird von interessierten Hundehaltern übernommen und der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Der Anfang ist gemacht, und bei der breiten Unterstützung der Hundebesitzer hoffen wir, dass auch der immer wieder kritisierte Umgangston zwischen Hundehaltern und Nicht-Hundehaltern bald eine nachhaltige Verbesserung erfährt.

Im Namen der  
Nuaracher Hundehalter

Achim Opitz  
Andrea Heigl  
Monika Jais-  
Hundepension Pillersee

„Hundefreunde Pillersee“ (HFP)



LMS St. Johann in Tirol – Expositur Fieberbrunn

## „SBO Pillersee Connection goes Bundeswettbewerb!“

Am Samstag und Sonntag, den 20./21. April fand in Tarrenz und St. Johann in Tirol der Tiroler Jugendblasorchesterwettbewerb 2013 statt. Insgesamt 20 Nachwuchsorchester aus Nord- und Osttirol traten dabei in musikalischen Wettstreit und machten die beiden Wettbewerbstage in Tarrenz und St. Johann i. T. zu einem eindrucksvollen Fest der Blasmusikjugend.

Jedes teilnehmende Ensemble musste ein seiner Altersstufe gemäÙes Pflicht- und Selbstwahlstück den strengen Ohren einer Jury präsentieren. Die Bewertung erfolgte nach dem für Konzertwertungsspiele üblichen 10 Kriterien. Jedem Juror standen bei der Beurteilung pro Kriterium zehn Punkte zur Verfügung, und so ergibt sich eine theoretische Höchstpunktzahl von 100 Punkten.

Das Schülerblasorchester Pillersee Connection, unter der Leitung von Andreas Wörter, war an diesem Tag mit jungen Blasmusikanten aus St. Ulrich a. P., Fieberbrunn, St. Jakob in Haus und Hochfilzen besetzt und konnte in der Altersstufe AJ (Durchschnittsalter unter 13 Jahren) mit 91,63 Punkten die Höchstpunktzahl erreichen. Die Aufregung bei allen jungen MusikerInnen war groß, denn zu unserer großen Überraschung bzw. Freude darf das SBO Pillersee Connection als eines von drei Orchestern das Land Tirol beim Bundeswettbewerb am 26. Oktober im Brucknerhaus Linz vertreten.

Ein Erfolg, der sich sehen und hören lassen kann, und alle Beteiligten freuen sich schon jetzt auf das Abenteuer Linz:  
*Andreas Wörter*



**SCHULSCHLUSSKONZERT - SCHULSCHLUSSKONZERT - SCHULSCHLUSSKONZERT - SCHULSCHLUSSKONZERT**

**MONTAG, 24. JUNI 2013 - BEGINN 19:00 UHR - FESTSAAL FIEBERBRUNN**

**Urkundenverleihung der Übertrittsprüfungen**

**ein buntes musikalisches Programm von Klassik bis Pop**



## Jugend musiziert

**Klassenabende der Landesmusikschule St.Johann in Tirol**

Im Frühling fanden in diversen Veranstaltungsorten Klassenabende von Musikschülern statt. Einen besonders schönen Rahmen bildete dafür die „Alte Gerberei“ in St. Johann. Unter der Leitung von Musiklehrer Markus Winkler fand der Konzertabend der Klasse „Gitarre“ mit starker

Nuaracher Beteiligung statt. Die Vorspielstunden sind ein wesentlicher Bestandteil der Ausbildung an der Landesmusikschule St.Johann in Tirol und sollen den Schülern die Gelegenheit bieten, vor Publikum aufzutreten.

*Maria Kalss*



*Leonie Atzl, Florian Pirnbacher und Emilia Kalss spielten einen „Boarischen“.*

*Fotos: Maria Kalss*



*Leonhard Cohens „Hallelujah“ von Nina Kirchner und Paula Boyle auf der Gitarre.*

## Verein IDUS - Integration durch Sport – macht es möglich:

**Veranstaltungen für Menschen mit Behinderung**

Mitte Mai fand in St. Ulrich am Pillersee die Jahreshauptversammlung des Vereins IDUS (Integration durch Sport) statt. Obfrau Monika Atzl zeigte anhand einer PowerPoint-Präsentation die Jahreshöhepunkte, welche auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr 2012 zurückblicken lassen. Dazu gehören Veranstaltungen wie die IDUS-Sommersgaudi, die IDUS-Winterspiele sowie das Maturaprojekt der Maturanten Barbara und Martin Smits aus Kirchdorf und Tobias Vorhofer aus Waidring, welche mit ihrer Projektarbeit den Verein IDUS unterstützten.

Der langjährige Schriftführer, André Schmid, legte aus privaten Gründen sein Amt nieder, Gudrun Kraisser wurde einstimmig als Schriftführerin gewählt, ihr als Stellvertreterin zur Seite steht Kathrin Wörter.

Bürgermeisterin Brigitte Lackner würdigte den „Einsatz mit Herz“ aller Mitglieder und gratulierte dem Verein zur engagierten Arbeit, die schon weit über das Pillerseetal hinaus bekannt ist. Auch der Obmann des Vereins der Lebenshilfe für den Bezirk Kitzbühel, Markus Rottenspacher, lobte die Arbeit von IDUS und möchte in Zukunft noch stärker mit dem Verein zusammenarbeiten.

*Maria Kalss*



*Bürgermeisterin Brigitte Lackner (li.) und der Obmann des Vereins der Lebenshilfe Tirol, Bezirk Kitzbühel, Markus Rottenspacher (re.) gratulierten dem gesamten Team von IDUS mit Schiffführerin-Stv. Kathrin Wörter, Obfrau Monika Atzl, Schriftführerin und Kassierin-Stv. Gudrun Kraisser, Kassierin Monika Kirchner, Obfrau-Stv. Daniela Franke-Huber und Marlen Oster.*

*Foto: IDUS*

Bitte vormerken:

**25. August 2013**  
**IDUS-Sommersgaudi**

im Kultur- und Sportzentrum  
in St. Ulrich am Pillersee.

[www.idus.org](http://www.idus.org)

Kultur am Pillersee präsentierte Christoph Fälbl in Action:

## Soloprogramm „PAPA m.b.H.“ ist der Wahnsinn

Der Programmtitel lässt einiges erahnen und auch die Plakate sprechen für sich, was jedoch Kabarettist Christoph Fälbl letztlich während seines Auftritts auf der Bühne des Kultur- und Sportzentrums in St. Ulrich geboten hat, ist einfach ein Wahnsinn. Fälbl inszeniert in PAPA m.b.H. seine Kabarett-Familie mit Frau, Sohn und Tochter in einer unwiderstehlich charmanten Art und Weise. Er spricht an, was viele Zuhörer in langjährigen Beziehungen schon einmal diskutiert bzw. erörtert haben. Egal ob es sich um Kindererziehung, Beziehungsfragen, Haushalt, Schule oder Beruf handelt, Frau und Mann sind grundsätzlich selten einer Meinung. Papa Fälbl schwelgt in Erinnerungen, schildert im Schnelldurchlauf prägende Erlebnisse mit seinen heranwachsenden Kids und kämpft mit den Tücken eines frauenlosen Haushaltes. Der Vollblut-Kabarettist unterhält nicht nur mit treffenden Worten, er unterstreicht seine Aussagen mit entsprechendem Körpereinsatz und spitzbübischer Mimik. Nach Fälbls speziellen Zugaben ging ein fast dreistündiger Kabarettabend mit großem Applaus zu Ende.

-rw-

*Kabarettist Christoph Fälbl zeigte sich in St. Ulrich in Hochform*

*Fotos: Roswitha Wörgötter*



Kultur am Pillersee

## „Sound of Music“ im Landestheater Salzburg



Das Erfolgsmusical rund um die Familie Trapp war das Ziel einer Gruppe Musikinteressierter. Der Kulturverein „Kultur am Pillersee“ organisierte diese Fahrt ins Landestheater Salzburg und freute sich über die rege Teilnahme. In der Weißbierbrauerei stärkte sich die Gruppe, bevor sie sich dem Musical voll großer Gefühle, Melodramatik, romantischer Stimmung und rührseligem Humor hingab. Am Ende der Vorstellung wurde noch gemeinsam mit den Darstellern, wie Uwe Kröger, das bekannteste Lied aus „Sound of Music“ - Edelweiß, Edelweiß - gesungen.

*Maria Kalss*

*Die Fahrt zu „Sound of Music“ war für alle Beteiligten ein musikalisches Erlebnis.*

*Foto: Robert Kalss*

Volksbühne Nuarach

## Theater im KUSP - Sommer 2013

Die Volksbühne Nuarach präsentiert im heurigen Sommer die drei heiteren Einakter

- **Bella Italia - schöne Ferien**  
*Sind die Ferien wirklich die schönste Zeit des Jahres?*
- **Das Kompanie-Ekel**  
*Warum der Zivildienst erfunden wurde!*
- **Der damische Nachfolger**  
*Heiratsvermittlung der besonderen Art!*



Die Aufführungen finden im Kultur- und Sportzentrum Pillersee statt. Beginn jeweils um 20:00 Uhr

Karten an der Abendkasse - freie Sitzwahl  
Eintritt: Erwachsene € 7,00 / Kinder € 4,00

### Die Termine:

- Dienstag 18. Juni
- Freitag 21. Juni
- Dienstag 25. Juni
- Dienstag 2. Juli
- Freitag 5. Juli



**Volksbühne  
Nuarach**

Kultur am Pillersee

## Auf den Spuren der Fugger

Ende Mai 2013 war eine 30-köpfige Tiroler Gruppe auf den Spuren der Fugger unterwegs. Die kombinierte Kultur- und Wanderreise, organisiert von Pepi Nothegger von „Kultur am Pillersee“, führte von Augsburg über Landsberg am Lech und Mindelheim bis zur Wieskirche.

In Augsburg begann die Spurensuche in der „Fuggerei“, der ältesten bestehenden Sozialsiedlung der Welt. Bei einer Führung wurde die Geschichte dieses Handelsgeschlechtes ausführlich erklärt und die Verbindungen der Fugger nach Tirol zu den Silberbergwerken in Schwaz aufgezeigt. Die Reisegruppe wohnte im „Haus Sankt Ulrich“ in unmittelbarer Nachbarschaft zur spätgotischen Basilika St. Ulrich. Solch enge Verbundenheit mit dem Pfarrpatron von St. Ulrich a.P. ließ am Abend die Feier zum 70er von Pfarrer Josef Wörter, der die Gruppe begleitete, besonders gelingen. Musikalisch wurde die Feier von Klara Hasenauer und Margret Niederseer umrahmt, Adolf Troger gab einige Gedichte zum Besten.

Da es sich ja um eine Kultur- und Wanderreise handelte, ging ein Teil der Reisenden immer zu Fuß weiter. Die Reise ins Bayrische führte am zweiten Tag ins geschichtsträchtige Landsberg am Lech, wo auch eine Stadtführung auf dem Programm stand. Der nächste Tag wurde in Min-

delheim, dem Sitz der Frundsberger, verbracht. Der letzte Tag brachte die Reisegruppe in den „Pfaffenwinkel“ zur Wallfahrtskirche Wieskirche, der schönsten Rokokokirche Deutschlands, die seit 1983 zum Weltkulturerbe der UNESCO zählt. Nach einer von Pfarrer Josef Wörter gestalteten Messe und voll von vielen neuen Eindrücken ging die Reise wieder Richtung Heimat. *Maria Kalsz*



*In Augsburg wurde die Reisegruppe vom Heiligen Ulrich auf vielen Wegen begleitet.*

*Foto: Hasenauer*

## Musikbezirk St. Johann in Tirol

# Wertungsspiel im Kultur- und Sportzentrum Pillersee

Am 25. Mai 2013 fand im Kultur- und Sportzentrum Pillersee das Wertungsspiel des St. Johanner Musikbezirkes statt. Neun der zwölf Mitgliedskapellen stellten sich der hochkarätigen Jury. Diese wurde gebildet von Landeskapellmeister Mag. Hermann Pallhuber, dem in den Niederlanden gebürtigen und jetzt in Memmingen lebenden Dirigenten, Dozenten und Instrumentallehrer Johnny Ekkelboom sowie Landeskapellmeister-Stellvertreter Mag. Klaus Vinazer aus Südtirol. Das Gremium wurde unterstützt von Landeskapellmeister-Stellvertreter Dr. Werner Mayr als Jurykoordinator und Landesverbandsgeschäftsführer Roland Mair als Technischer Koordinator.

Als Moderator konnte wieder Michael (Mike) Koidl gewonnen werden, der gekonnt durch das Programm führte und Wissenswerte über die teilnehmenden Musikkapellen und die dargebotenen Stücke bzw. deren Komponisten vermittelte.

Die Wertungsspiele dienen zur Hebung des musikalischen Niveaus der Blaskapellen, der Intensivierung der Probenarbeit in den Blaskapellen, der Feststellung des Leistungsstandes der Orchester, der Verbreitung gehaltvoller, empfehlenswerter Blasmusikliteratur und der Förderung des zeitgenössischen österreichischen Blasmusikschaffens und neuer richtungsweisender Tendenzen in der Blasmusikkultur der Gegenwart.

In folgenden Schwierigkeitsgraden werden die Pflicht- bzw. Selbstwahlstücke eingeteilt:

- A - sehr leicht
- B - leicht
- C - mittelschwierig
- D - schwierig
- E - sehr schwierig
- S - Sonderklasse

(Auswahl-, Bezirks-, Schülerorchester, etc.)

Angetreten wird in jener Klasse, der das Pflichtstück angehört. Das Selbstwahlstück muss daher demselben oder einem höheren Schwierigkeitsgrad zugeordnet sein.

Folgende zehn Kriterien werden zur Bewertung herangezogen:

1. Stimmung und Intonation
2. Ton- und Klangqualität
3. Phrasierung und Artikulation
4. Spieltechnische Ausführung
5. Rhythmische Ausführung und Zusammenspiel
6. Tempo und Agogik
7. Dynamik und Differenzierung
8. Klangausgleich und Registerbalance
9. Interpretation und Stilempfinden
10. Künstlerisch-musikalischer Gesamtausdruck

Jedem Juror stehen zur Bewertung 100 Punkte zur Verfügung. Die Endpunktezahl resultiert als nicht gerundeter Durchschnittswert der vorliegenden Bewertungsergebnisse jedes einzelnen Jurors. Eine Bewertung mit 85 Punkten kann als sehr gut bezeichnet werden und entspricht einem partiturgerechten Spiel.

Beim Wertungsspiel der Musikbezirks St. Johann in Tirol wurde in den Modi Kurzkonzert (BMK Kirchdorf) bzw. Pflicht-/Selbstwahlstück (alle verbleibenden Teilnehmer) angetreten.

Den Höhepunkt des Musikbezirkes St. Johann i. T. stellt auch heuer wieder das Bezirksmusikfest dar. Dieses wird von der Bundesmusikkapelle Kössen vom 25. bis zum 28. Juli 2013 anlässlich ihres 175-jährigen Bestehens ausgerichtet.

Der Festakt beginnt am Sonntag, den 28. Juli 2013 im Dorfzentrum von Kössen mit der Hl. Messe und dem Festakt. Bei den Festkonzerten konzertieren die Bundesmusikkapellen aus Schwendt und Erpfendorf.

Weitere Informationen zum Bezirksmusikfest in Kössen finden Sie unter [www.musikkapelle-koessen.at](http://www.musikkapelle-koessen.at).

Auch wir Musikantinnen und Musikanten der Bundesmusikkapelle St. Ulrich am Pillersee freuen uns, Freunde der Blasmusik aus unserer Heimatgemeinde in Kössen begrüßen zu dürfen.

*Martin Kraisser*



## Ergebnisse Wertungsstufe A

<b>Musikkapelle St. Jakob in Haus</b>	seit 1932	46 Musiker	Kapellmeister Norbert Schlemmer
Beim goldenen Dachl (Hans Eibl)	Selbstwahlstück	89,33 Punkte	89,50 Punkte
Der Vogelhändler (Carl Zeller, Susanns Zabel)	Pflichtstück	89,67 Punkte	

## Ergebnisse Wertungsstufe B

<b>Musikkapelle Oberndorf</b>	seit 1884	59 Musiker	Kapellmeister Peter Höck
The Ballet of Varlar (Rob Goorhuis)	Selbstwahlstück	86,00 Punkte	86,33 Punkte
Glühwürmchenparade (Jakob Gruchmann)	Pflichtstück	86,67 Punkte	

<b>Musikkapelle Hochfilzen</b>	seit 1908	44 Musiker	Kapellmeister Alois Brüggli
Slavonic Rhapsody (A. Dvorak, J. Curnow)	Selbstwahlstück	86,00 Punkte	85,83 Punkte
Kleine Alpenfantasie (Manfred Sternberger)	Pflichtstück	85,67 Punkte	

<b>Musikkapelle Waidring</b>	seit 1823	48 Musiker	Kapellmeister Josef Niedmoser
Skyline (Florian Pranger)	Selbstwahlstück	84,00 Punkte	83,83 Punkte
Der Bettelstudent (Karl Millöcker, Fritz Neuböck)	Pflichtstück	83,67 Punkte	

<b>Musikkapelle Going am Wilden Kaiser</b>	seit 1881	47 Musiker	Kapellmeister Gerhard Werlberger
A Festival Prelude (Fritz Neuböck)	Selbstwahlstück	77,67 Punkte	77,50 Punkte
Der Bettelstudent (Karl Millöcker, Fritz Neuböck)	Pflichtstück	77,33 Punkte	

## Ergebnisse Wertungsstufe C

<b>Musikkapelle Fieberbrunn</b>	seit 1805	57 Musiker	Kapellmeister Georg Foidl
Lopez Odro (Ferrer Ferran)	Selbstwahlstück	91,67 Punkte	92,33 Punkte
La Principessa (Günter Dibiasi)	Pflichtstück	93,00 Punkte	

<b>Musikkapelle St. Ulrich am Pillersee</b>	seit 1884	62 Musiker	Kapellmeister Josef Deisenberger
Alpina Saga (Thomas Doss)	Selbstwahlstück	91,67 Punkte	91,17 Punkte
Witthe Field (Armin Kofler)	Pflichtstück	90,67 Punkte	

<b>Musikkapelle Kirchdorf</b>	seit 1839	45 Musiker	Kapellmeister Andreas Wörter
Eleganca (Klaus Strobl)	Wertungsmodus „Kurzkoncert“ in der Wertungsstufe C. Daher keine Einzelwertung		89,33 Punkte
Irish Sketches (Luc Gistel)			
Wedding Date (Fritz Neuböck)			

## Ergebnisse Wertungsstufe D

<b>Musikkapelle St. Johann in Tirol</b>	seit 1872	60 Musiker	Kapellmeister Hermann Ortner
Hymn of the Highlands (Philip Sparke)	Selbstwahlstück	87,00 Punkte	87,17 Punkte
Terra Vulcania (Otto M. Schwarz)	Pflichtstück	87,33 Punkte	

### Bild auf der linken Seite:

Die Bundesmusikkapelle St. Ulrich am Pillersee bei ihrem Auftritt anlässlich des Bezirks-Wertungsspiels im Kultur- und Sportzentrum Pillersee.

Rechts im Bild Moderator Mike Koidl, der wiederum gekonnt durch das Programm führte.

Foto: ersiBILD

**Sonderpreis in Höhe von € 250,00  
für das beste Register je Wertungsstufe**

Wertungsstufe A	St. Jakob i. H.	Horn
Wertungsstufe B	Oberndorf	Flöten
Wertungsstufe C	Kirchdorf	Trompeten
Wertungsstufe D	St. Johann in Tirol	Klarinetten

## Regio TV

**Der Screen, der deine Sprache spricht**

Bereits seit vielen Jahren beschäftigt sich der Nuaracher Sebastian Mettler mit neuen und erfolgreichen Möglichkeiten und Formen der Marktkommunikation. Die Innovationswerkstatt versteht sich als Trendforschungs- und Produktentwicklungsunternehmen mit Schwerpunkt Kommunikations- und Tourismusprodukte. Mit RegioTV konnte nun, gemeinsam mit Verbis, den Programmierprofis aus dem Tal, ein weiterer Meilenstein hinzugefügt werden.

Mittlerweile bringen bereits 24 Screens, verteilt im Pillerseetal, das Neueste aus der Region. RegioTV ist ein vollkommen neues Medium, das sich an der Region orientiert – und an dem, was in der Region passiert. RegioTV bringt interessante Neuigkeiten aus den Gemeinden des Pillerseetales ebenso wie nützliche Tipps und Veranstaltungshinweise. Die Screens von RegioTV bringen sekundenschnell jede Botschaft an die Menschen des Pillerseetales. Das ehrgeizige Ziel des Mediums, jeden Einheimischen und jeden Gast mindestens drei Mal in der Woche zu erreichen, wird durch die gute Positionierung der Screens bereits jetzt übertroffen. Mit ein wenig Stolz können wir schon jetzt sagen, dass RegioTV das Medium mit der wohl höchsten Reichweite im Pillerseetal ist – und das nach nicht einmal drei Monaten Einlaufzeit. Wir danken allen Kooperationspartnern, die es ermöglichen, die hohe Frequenz zu ermöglichen.

Denkt daran, wenn ihr euren Einkauf tätigt, euren Arzt wählt oder den Regiobus nutzt. Das Team von RegioTV im Pillerseetal wartet gerne auch auf eure Meldung. Nur durch euch können wir aktuell sein, also sagt uns, was passiert, was ihr wisst und wofür ihr euch interessiert. Gerne dürfen wir auch jenen Unternehmen Danke sagen, die Re-



**Das Team von RegioTV im Pillerseetal Bettina Mettler (rechts) und Aline Rose**

*Foto: Regio TV Pillerseetal*

gioTV als Plattform für Werbung nutzen. Auch eure Werbung kann mit und durch RegioTV erfolgreich sein, denn RegioTV wird nicht weggezappt und ist 365 Tage online. Natürlich kann auch jede Privatperson unsere Plattform nutzen, zum Beispiel mit Kleinanzeigen. Unsere Angebote beginnen bei einem Preis von 35,- Euro monatlich.

Das Team von RegioTV im Pillerseetal Bettina Mettler und Aline Rose freut sich auf eure Kontaktaufnahme im Bereich der Information und der Werbung.

Kontakt: [regio@innovationswerkstatt.at](mailto:regio@innovationswerkstatt.at)  
oder Tel.: 0664/4152907 und 0664/1021330

Liebe Grüße  
aus der Innovationswerkstatt  
Bettina Mettler  
Redaktion RegioTV



## Konzert mit den „GREENIES“ & FRIENDS und dem Trio „DONNE DEL VENTO“

am 06. Juli 2013, 20:00 Uhr, im KUSP in St. Ulrich a. P.

Die „Greenies“ (Anneliese und Alois Grünwald mit ihren Töchtern Fabienne und Nadine) laden herzlich zu obigem Konzert ein.

Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, das Trio „Donne del Vento“ mit der „Nuaracherin“ Julia Stocker für dieses Konzert zu engagieren.



Julia an der Flöte, Michal Lewkowicz an der Klarinette und Maria Jose Garcia Zamora am Fagott werden mit beseelter klassischer Bläsermusik den Abend mit uns zum Klingen bringen.



Wir freuen uns auf euren Besuch!  
Eintritt frei!



## Maiblasen 2013

Mit einem musikalischen Frühlingsgruß marschierte am 1. Mai die BMK St. Ulrich a. P. durch den Ort.

Der Tag begann früh für uns Musikant(inn)en, um 07.00 Uhr starteten wir beim Musikpavillon. Nachdem wir vom Dorf bis zum Weiler Buchenstein vorangekommen waren, teilten wir uns mittags in Schwendt nach einer ausgiebigen Jause in zwei Gruppen auf, um auch alle anderen Ortsteile zu erreichen. Ausklingen ließen wir den Tag bei der Fa. Stolzlechner in Weißbleiten, dort wurde gegrillt und noch weiter musiziert.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei unseren Gönnern für die Verpflegung, sowie bei allen Nuaracher und Nuaracherinnen für die erhaltenen Spenden bedanken. Das Geld wird für den Kauf bzw. die Erhaltung der Instrumente und Trachten sowie für die Ausbildung unseres Nachwuchses verwendet. DANKE!

Alexandra Eder

## Marketenderin gesucht

Unsere Musikkapelle lebt und verändert sich ständig! So sind wir stets bestrebt junge Menschen für die Blasmusik zu begeistern und in die Reihen der Musikkapelle St. Ulrich am Pillersee zu integrieren.

Dies ist nicht nur als Musikerin oder Musiker möglich! Für Mädchen ab einem Alter von etwa 16 Jahren besteht die Gelegenheit als Marketenderin in einem der aktivsten Vereine unseres Ortes Mitglied zu werden.



Für nähere Informationen wendet ihr euch bitte direkt an Obmann Christoph Würtl unter Telefon 0664 322 4240

Kapellmeister sucht:

## Kontrabassist/ in (Bassgeige)

Da sich unsere Musikkapelle sehr im Aufwind befindet, wäre es dringend an der Zeit, das Tuba- und E-Bass Register mit einem dauerbesetzten Kontrabass aufzuwerten.

Wer kann dieses Instrument spielen, oder wer hätte Interesse, dieses Instrument zu erlernen?

Der Kontrabass ist ein äußerst vielseitiges Instrument und findet seinen Einsatz in fast allen Musikrichtungen. In der Symphonischen Blasmusik bildet die Bassgeige eine enorme klangliche Bereicherung. Aus Volksmusik und Kammermusik ist er überhaupt nicht wegzudenken....

Ein Kontrabass Lehrer steht uns bereits zur Verfügung und bei der Beschaffung eines Instrumentes stehe ich selbst gerne zur Seite. Aufgrund der Größe des Instrumentes wäre so etwas die ideale Gelegenheit für Erwachsene oder gar Späteinsteiger in der Musik.....ruhig Mut dazu!!!

Mehr Infos gibt es bei mir gerne telefonisch unter 0664/2210144

Euer Joschi



## Unsere Termine im heurigen Sommer und Herbst

30. Juni	Konzert beim Fest der FF Flecken	25. August	Platzkonzert
7. Juli	Konzert am Ulrichstag bei der Pfarrkirche	1. September	Platzkonzert
14. Juli	Platzkonzert	8. September	Herbstfest
21. Juli	Platzkonzert	6. Oktober	Erntedank
26. Juli	Konzert beim Schmankerlfest	1. November	Allerheiligen
4. August	Platzkonzert	23. November	Cäcilienkonzert
11. August	Platzkonzert	24. November	Cäcilienmesse
16. August	Platzkonzert beim Schmankerlfest		

Änderungen vorbehalten!

## Neuer Vorstand gewählt

# Aktuelles der Feuerwehr St. Ulrich am Pillersee

Die periodischen Neuwahlen der Feuerwehr alle fünf Jahre brachte einen Generationswechsel bei der Feuerwehr St. Ulrich a. P. In einer gut vorbereiteten Übergabe konnte ein fast gänzlich neuer Ausschuss bestellt werden. Nach 25 Jahren als Kommandant trat Fritz Foidl nicht mehr zu Wahl an. Das neue Kommando besteht aus dem bisher langjährigen Kommandanten-Stv. Martin Mitterer als neuem Kommandanten und dem neuen Kommandanten-Stellvertreter der Feuerwehr, Christoph Foidl. Als neuer Schriftführer wurde Christoph Wörgötter gewählt, der den langjährigen (20 Jahre dienenden) Schriftführer Reinhard Wörter ersetzt. Als Kassier im Ausschuss bleibt Martin Soder bestehen, der dem neuen Ausschuss mit Rat und Tat zur Seite steht. Im erweiterten Ausschuss gab es ebenso Änderungen. Als neuer Gerätewart wurde Daniel Koblinger festgelegt, der den ebenso längjährigen (15 Jahre dienenden) Gerätewart Gottlieb Reiter ersetzt. Als neuer Atemschutzbeauftragter wurde Simon Keuschnick, als alter und neuer Obermaschinist Stefan Nothegger und als alter und neuer Jugendbeauftragter Andreas Reiter festgelegt. Das erweiterte Kommando als

Zugskommandanten besetzen noch Rainer Pirchl und Stefan Nothegger. Wir möchten hiermit nochmals allen ausgeschiedenen Funktionären für ihre bisherige geleistete Arbeit danken und den neu gewählten für die Bereitschaft, sich für die Feuerwehr und somit für die Allgemeinheit einzusetzen.

Eine ganz besondere Ehrung wurde unserem Kdt. a. D. Fritz Foidl im Rahmen des Florianifeier am 5. Mai zuteil. Als erstes Mitglied der Feuerwehr St. Ulrich erhielt Fritz die Ehrenmitgliedschaft. Seine außergewöhnlichen Leistungen während dieser 25 Jahre als Kommandant machten die Entscheidung des Ausschusses leicht, ihm diese Ehre zuteil werden zu lassen.

### Standorte Defibrillator

Der von der Gemeinde angeschaffte Defibrillator ist seit geraumer Zeit für jeden zugänglich im Raika Vorraum neben dem Bankomaten untergebracht. Im Rahmen eines Tages der offenen Tür am 23. März gemeinsam mit dem Rettungsdienst Tirol nahmen viele St. Ulricher die Gelegenheit wahr, sich in dieses lebensrettende Gerät einschulen zu lassen. Bei der

Jahreshauptversammlung der Rettungs Ortsstelle PillerseeTal wurden den Pillerseegemeinden insgesamt fünf Defis übergeben. Somit kann die Gemeinde St. Ulrich über ein 2. Gerät verfügen, dafür nochmals Danke an die Rettungs Ortsstelle PillerseeTal. Nach Beratungen wurde als 2. Standort für den Defi in den Sommermonaten der Kiosk Massinger am Pillersee, in den Wintermonaten die Langlaufschule Georg Wörter in Schwendt auserkoren. In den Zwischenzeiten ist der Defi im Gerätehaus St. Ulrich untergebracht. Wir planen künftig wieder Einweisungen in den Defi gemeinsam mit der Rettungs zu organisieren.

### Aufnahmen bei der Feuerwehr

Gerne wollen wir um neue Mitglieder bei der Feuerwehr St. Ulrich a. P. werben. Egal ob Mann oder Frau, von 11 bis 50 Jahren, wir brauchen jede Kraft. Infos dazu bei Martin Mitterer oder Christoph Foidl.

Danke nochmals an alle Feuerwehrmitglieder für ihren Einsatz, der Gemeinde mit Bgm. Brigitte Lackner und den Gemeindebediensteten für die Unterstützung.

*Martin Mitterer*



**Bild oben:** Der neue Ausschuss der Freiwilligen Feuerwehr St. Ulrich a. P. vlnr: Stefan Nothegger, Rainer Pirchl, Kdt. Martin Mitterer, Josef Soder, Bgm<sup>in</sup> Brigitte Lackner, Daniel Koblinger, Christoph Foidl, Hannes Foidl, Andreas Reiter, Christoph Wörgötter, Martin Wörter.

**Bild rechts:** Fritz Foidl wurde für seine Verdienste um die FF St. Ulrich a. P. zum Ehrenmitglied ernannt. Im Bild mit Gattin Barbara.

Fotos: Roswitha Wörgötter



**Bienezuchtverein Pillersee****Informationen zum Bienenlehrpfad****Information:**

Jeden Donnerstag findet eine geführte Wanderung durch den Bienenlehrpfad statt.

**Treffpunkt:**

10 Uhr am Eingang des Lehrpfades. Gerne machen wir auch Führungen für Schulklassen oder Gruppen zu einem anderen Termin. Hierbei bitten wir aber um eine Anmeldung bei: Helene Wörter (Tel.: 0664 / 401 8993).

Auf einem ca. 1 km langen Rundweg haben Sie die Möglichkeit, die faszinierende Welt der Bienen und ihre wichtige Funktion im Kreislauf der Natur kennen zu lernen.

**Wir freuen uns über Ihren Besuch!**

**Schützengilde Pillersee****Eine erfolgreiche Wintersaison wurde absolviert**

Im Jänner 2013 startete wieder das jährliche Gesellschaftsschießen der Schützengilde Pillersee. An insgesamt 10 Wochenenden freute sich der Verein über zahlreiche Teilnehmer. Für das Finale qualifizierten sich 25 Schützen, die Gewinner der diesjährigen Saison waren in den drei Kategorien „stehend frei“ Reinhold Bucher, „sitzend aufgelegt“ und „Wildscheibe“ Franz Reich jun.

Alle Schützen dieser Saison hatten das erste Mal die Möglichkeit, den Jackpot zu knacken. Über einen Gewinn von € 140,- durfte sich Barbara Prem freuen. Das Grande Finale gewann Schützenkönig Leo Unterdorfer.

Von 22.3. – 24.3.2013 fanden die Vereinsmeisterschaften, mit einer Teilnehmerzahl von 30 Mannschaften statt. Den 1. Platz erreichte Weißleiten 36 mit 297 Ringen (Simon, Johanna und Michael Soder). Den 2. Platz erlangte Schützengilde 1 mit 296 Ringen (Rupert Zehentner, Leo Unterdorfer und Reinhard Bucher). Den 3. Platz erzielte die Landjugend mit 293 Ringen (Stefanie Danzl, Daniel Koblinger und Elisabeth Müller).

Zeitgleich nahmen viele Mitglieder, Schützen und andere eifrige Gäste am legendären Ostereierschießen teil. Der Andrang war sehr groß und das Event erfolgreich.

Neu für KK (Kleinkaliber)-Interessierte und KK-Schützen ist, dass sich Vereine und Gruppen für die Sommerwochenenden bei Leo Unterdorfer anmelden dürfen, um einen Tag der besonderen Gruppenaktivität buchen zu können.

In den nächsten Jahren werden im Schießstand St. Ulrich am Pillersee Renovierungs- und Umbauarbeiten stattfinden. Der Verein freut sich, in Zukunft für noch mehr Gemütlichkeit und Gastfreundschaft sorgen zu können.

Ein besonderer Dank gilt der Firma Würtl für die kostenlose Schneeräumung und an das Cafe Platzerl und die Forellenranch für die großzügigen Spenden.

*Oberschützenmeister Rupert Zehentner*



**Die siegreiche Mannschaft Weißleiten 36 mit Michael, Simon und Johanna Soder.**

*Foto: Schützengilde Pillersee*

Schützenkompanie Pillersee

## Und wieder sind zwei Schützen in festen Händen!



Die Schützenkompanie Pillersee gratuliert ihren Schützenkameraden Thomas Foschetti und Markus Wörgötter zur Hochzeit und bedankt sich für die gute Bewirtung. Bild links: Thomas und Martina Foschetti – 18. Mai 2013, Bild rechts: Markus und Bernadette Wörgötter – 8. Juni 2013

Fotos: Roswitha Wörgötter

St. Ulrich a. P. als Mekka des Pferdesports

## Großes Reit- und Springturnier beim Strasserwirt

Springreiter aus Österreich und den Nachbarstaaten ermittelten Anfang Juni auf den Reitanlagen des Landhotels Strasserwirt ihre Sieger. Aufgrund einiger Turnierabsagen wegen Hochwasser im Vorfeld war das Starterfeld für die Spring-Bewerbe von der leichten bis zur schweren Klasse in St. Ulrich am Pillersee wieder enorm hoch. An drei Tagen wurde hochkaräti-

ger kraftvoller Pferdesport vom Feinsten geboten. Turnierorganisator und Lokalmatador Christoph Nothegger nützte den Heimvorteil, er ging mit mehreren Pferden an den Start und erreichte gute Platzierungen. Die ausgezeichnete Betreuung von Reiter, Pferd und Besucher oblag wie gewohnt in den Händen von Familie Nothegger, die von allen Beteiligten sehr

geschätzt wird. Das Mitte Juni veranstaltete Dressurturnier war ebenfalls ein voller Erfolg. Auch in der Dressur-Szene hat sich das Turnier beim Strasserwirt mittlerweile einen besonderen Ruf erworben, heuer kamen bereits doppelt so viele Dressurreiter nach St. Ulrich als noch im Herbst 2012.

Roswitha Wörgötter

Die Reitanlage Strasserwirt ist ein Mekka des Pferdesports – im Vordergrund ist der im Frühjahr neu errichtete Abreite-Platz zu sehen

Foto: Roswitha Wörgötter



## Österreichisches Rotes Kreuz

### Ortsstelle PillerseeTal mit neuer Führung

Sprichwörtlich in letzter Sekunde stellten sich bei der Jahreshauptversammlung der RK-Ortsstelle Pillerseetal Freiwillige für die Neuwahlen zur Verfügung, nachdem Andrea Seeelos für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung stand.

Als Ortsstellenleiter wurde Herbert Fleckl gewählt, seine Stellvertreterin ist Annemarie Schmid. Kassier Alois Hofer, Schriftführerin Claudia Wörgetter, Schulungsbeauftragter Stefan Lippert und Anneliese Höfer für den Sozialbereich ergänzen das Führungsduo.

Im Jahr 2012 leisteten Freiwillige folgende Arbeit: 13.398 Stunden im Rettungsdienst, in der Krisenintervention, im Gesundheits- und Sozialdienst; 1462 Ausfahrten im Rettungs- und Krankenwagendienst, 18 Ambulanzdienste (35 Sanitäter; 125,5 Stunden) Seit Dezember 2012 beteiligen sich 6 Mitarbeiterinnen beim neu eröffneten Kleiderladen in Kitzbühel bzw. bei der Sortierung in St. Johann in Tirol. Seit der Umstrukturierung im Landesrettungsgesetz gibt es einige Neu-

erungen. In der Region PillerseeTal steht ein Auto zur Verfügung, das im Winter für Rettungseinsätze und im Sommer für Krankentransporte (im Notfall auch Rettungstransport) eingesetzt und von der Landesleitstelle disponiert wird. Von Montag bis Samstag ist das Fahrzeug tagsüber durch hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienere besetzt, an Sonn- und Feiertagen und in der Nacht großteils durch Ehrenamtliche. Aufgrund des Rückgangs der ehrenamtlichen Mitarbeiter wurde ein „First Responder System“ eingeführt. First Responder haben einen komplett ausgestatteten Notfallrucksack bei sich und werden bei Notfällen über Pager alarmiert. Anlässlich der Jahreshauptversammlung gab es für die Gemeinden des Pillerseetales Geschenke. Ortsstellenleiter Herbert Fleckl überreichte vier Defibrillatoren an die Bürgermeister von Fieberbrunn, Hochfilzen, St. Jakob und St. Ulrich am Pillersee. Diese Geräte werden an öffentlichen Plätzen aufgestellt.



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ  
TIROL

#### First Responder

Seit Ende April diesen Jahres gibt es in den vier Pillerseetalgemeinden 11 „First Responder“ des Roten Kreuzes. First Responder sind speziell ausgebildete Rettungssanitäter, die eine komplette Notfallausrüstung bei sich haben und bei Notfällen alarmiert werden, wenn ein Rettungsauto nicht sofort verfügbar ist. Die Alarmierung erfolgt seitens der Landesleitstelle mittels Pager bzw. SMS. Insgesamt wurden die First Responder bis Ende Mai 49 x alarmiert und die Patienten versorgt, darunter auch zwei erfolgreich durchgeführte Reanimationen.

*Rotes Kreuz Pillerseetal*

## VORSCHAU

### Flohmarkt

Samstag, 12. Oktober 2013

*Der neue Vorstand  
des Roten Kreuzes Pillerseetal  
vlnr: Anneliese Höfer, Alois  
Hofer, Annemarie Schmid, Stefan  
Lippert, Ortsstellenleiter Herbert  
Fleckl und Claudia Wörgetter  
Foto: Rotes Kreuz Pillerseetal.*



### 30 Jahre Rotes Kreuz PillerseeTal

Die Ortsstelle Fieberbrunn lädt die Bevölkerung des Pillerseetales anlässlich dieses Jubiläums sehr herzlich zu einem „Tag der offenen Tür“ am **Sonntag, 8. September 2013** ein.

#### Programm

- 10:00 Uhr: Heilige Messe in der Pfarrkirche Fieberbrunn  
11:00 Uhr: Vorführung der Verletztenübung durch die Jugendgruppe Kitzbühel, ÖAMTC – Überschlagsimulator, Informationen über Zivilschutz, Informationen über Krisenintervention, Besichtigung der Ortsstelle und der Einsatzfahrzeuge

**Für Musik, Speisen und Getränke ist gesorgt.**



# Sommer-Schnupperprojekt 2013 Poolbillard



Für alle Neugierigen Jahrgang 2000 bis 2007, die Sport einmal anders erleben wollen, bietet der Billardclub Saustall in den Sommerferien ein spezielles Programm an!

Hallo Kids!!

Für alle Neugierigen Jahrgang 2000 bis 2007, die Sport einmal anders erleben wollen, bietet der Billardclub Saustall in den Sommerferien ein spezielles Programm an!

**LUST BEKOMMEN AUF BILLIARD?  
DANN MELDE DICH GLEICH FÜR EINEN DER  
BEIDEN KURSE AN UND SCHAU VORBEI  
(JEWEILS AB 17:00)!!**

**AM 08. JULI 2013 (KURS 1)**

ODER

**AM 05. AUGUST 2013 (KURS 2)**

Trainiert wird in den Bereichen Technik, Taktik und auch im Mentalbereich. Ständige Weiterbildung der Trainer garantieren einen immer aktuellen Stand in der Ausbildung.  
In unserem Verein haben 5 Mitglieder die staatl. Prüfung zum Instruktor, sowie 4 die Prüfung zum Übungsleiter abgelegt.  
Dadurch hat sich der BC Saustall im Jugendbereich zum sportlich erfolgreichsten Verein Österreichs entwickelt!!



LAGEPLAN



**Billard - ideal für  
Jungs UND Mädchen**

Anfängerkurse jeweils am:

**Kurs 1: Mo. 08. Juli bis Do. 11. Juli: 17<sup>00</sup>-19<sup>00</sup>;**

**Kurs 2: Mo. 05. Aug. bis Do. 08. Aug.: 17<sup>00</sup>-19<sup>00</sup>;**

Hier halten wir für alle interessierten Kids einen Grundkurs im Sportbillard ab.

Wie das bei uns so abläuft erklären wir in den ersten 15 Minuten. Eltern können gerne dabei bleiben, müssen aber nicht!

**Kurs 1: Freitag 12. Juli: 16<sup>00</sup>-19<sup>00</sup>;**

**Kurs 2: Freitag 09. August: 16<sup>00</sup>-19<sup>00</sup>;**

Alle Teilnehmer am Grundkurs können gleich ihr Erlerntes bei einem internen Turnier zeigen. Es winken tolle Preise für Jeden!

**Gleich nach dem Turnier haben alle Teilnehmer am Sommer-Schnupperprojekt die Möglichkeit bei unserem Jugendkader als aktives Vereinsmitglied dabei zu sein** (mit regelmäßigem Training, Fahrten zu Turnieren, tollen Ausflügen, ...)

Das Sommer-Schnupperprojekt ist **GRATIS!**

Weiter Infos und **ANMELDUNGEN** zum Projekt bei:

**Tom Wurzenrainer 0664/4041568**

oder [tom@bc-saustall.at](mailto:tom@bc-saustall.at)

Infos zum Verein unter [www.bc-saustall.at](http://www.bc-saustall.at)



Billard kann man bei uns schon ganz jung anfangen, ...



... und viele schaffen es bis ganz an die Spitze!!



Spiel, Spass und Zusehermenhalt stehen bei gemeinsamen Veranstaltungen wie Gokart-Fahren, Sommercamp, Vereinsausflüge etc. bei uns ganz oben!

## Billardclub Saustall

**Erfolgreich am grünen Filz****Mit 17 Jahren erstmals****Landesmeister bei den Herren!**

Der erst 17-jährige Michael Winkler vom Billardclub Saustall Fieberbrunn holt bei den 9-Ball Landesmeisterschaften der Herren den Titel.

Mit vier großteils souveränen Siegen zog der Jugend-Nationalkaderspieler ins Finale ein. In einem spannenden und nervenaufreibenden Match gegen die aktuelle Nr. 5 Österreichs geht es dann über die volle Distanz. Zuerst geriet der Nuaracher mit 1:5 in Rückstand, kann aber dann aber mit großartigem Billard fünf Partien in Serie gewinnen und auf 6:5 stellen, ehe seinem Gegner Rene Sommererger von Pool X-Press Innsbruck noch der Ausgleich auf 6:6 gelingt. Bei 6:6 liegen dann bei beiden Spielern die Nerven etwas blank und so vergeben zunächst beide Spieler die Chance, das Match abzuschließen. Michael kann dann aber am Ende das Match mit 7:6 gewinnen und somit holt er erstmals Gold bei den Herren, was auch die erste Goldene für den Saustall bei einer Herren LM bedeutet!



*Michael Winkler, ein Meister am grünen Tisch.*

*Fotos: Billardclub Saustall*

**Erfolgreiche Jugend ÖM und Mannschaftssaison!**

Ende März ging es für die drei Nuaracher Elias Horngacher, Clemens Schober und Michael Winkler nach Wolfsberg, wo heuer die Österreichischen Jugendmeisterschaften anstanden.

Elias wurde erstmals vom Tiroler Billardverband für eine Jugend ÖM nominiert und kann gleich auf eine erfolgreiche Teilnahme zurückblicken. Der junge Saustallspieler gewinnt im 9er Ball die Bronzemedaille und kann noch auf zwei weitere Topplatzierungen zurückblicken. „Elias ist ein vielversprechendes Talent. Wenn er seine Trainingsstunden noch etwas erhöht, kann er in Zukunft noch viele weitere Erfolge einfahren“, meinen seine Vereinstrainer.

Für die Juniorenspieler Clemens Schober und Michael Winkler war die Jugend ÖM bereits eine gewohnte Situation, aber heuer spielten sie erstmals in der Juniorenklasse, die wie gewohnt sehr stark besetzt war. Aufgrund der zu-

vor gefeierten Erfolge und des Nationalkaderstatus haben sich die Beiden anfangs scheinbar zu sehr unter Druck gesetzt, was aber nach Gesprächen mit den Trainern behoben werden konnte. Michael Winkler konnte sich am Ende dann über eine Bronzemedaille und zwei Silbermedaillen nach vier Bewerbungen freuen. Ganz knapp ist er am Ende an einer Goldmedaille gescheitert. Clemens Schober holte eine Bronzemedaille und scheiterte mit zwei fünften Plätzen jeweils knapp am Edelmetall.

Clemens Schober und Michael Winkler überzeugten auch in der höchsten Tiroler Landesliga. Nach der Bronzemedaille im vorigen Jahr legte die Mannschaft heuer noch eine Kleinigkeit drauf und sichert sich die Silbermedaille. Nachdem die junge Mannschaft, drei von vier Spielern sind Jugendspieler, zur Saisonhälfte noch auf dem fünften Platz und bereits fünf Punkte hinter einem Medaillenplatz lag, lieferte sie eine sagenhafte zweite Saisonhälfte, wo man jedes Spiel gewinnen konnte und sich am Ende eben noch auf den zweiten Platz spielte. *Thomas Wurzenrainer*



*Elias Horngacher freut sich erstmals über eine Medaille bei einer Jugend ÖM!*



*Clemens Schober und Michael Winkler, zwei der erfolgreichen Nuaracher Billardspieler!*

[www.stulrich.at](http://www.stulrich.at)

ARBÖ Pillerseebiker

## Einradeln am Gardasee

Es war angedeutet. Das traditionelle und beliebte Einradeln der ARBÖ Pillerseetalbiker Intersport Günther stand im Mai wieder am Programm. Heuer war die Bike-Metropole Riva am Gardasee Ziel des Ausfluges. 35 Frauen und Männer machten sich von 9. bis 12 Mai auf die Reise an den Gardasee. Dort warteten Touren in den unterschiedlichsten Leistungsklassen auf die Radler. Unter anderem

wurde auch der „Tremalzo“ mit seinen 2000 Höhenmetern und 65 km bezwungen. Das Wetter spielte nicht immer mit – das tat aber der guten Stimmung keinen Abbruch. So konnte man zwischen den Zeilen schon herauslesen, dass es im nächsten Jahr wahrscheinlich noch einmal an den „Lago di Garda“ gehen wird.

*Christian Egger*



ARBÖ Pillerseebiker

## Herausragende Leistungen zu Saisonbeginn

*Toni Wechselberger und Markus Reich mit Frühform* – so könnte man wohl die herausragenden Leistungen der beiden Pillerseetalbiker beim Linz Marathon im April d.J. bezeichnen. Mit einer wahrlichen Klassezeit absolvierten die beiden Läufer ihre Distanzen. Ohne eine ordentliche Portion an Trainingskilometern in den Beinen sind diese Zeiten nicht möglich.

- Markus Reich  
Marathon – 2:37:38  
Gesamt: 8; Klasse: 2;
- Toni Wechselberger  
Halbmarathon – 1:16:41  
Gesamt: 9; Klasse: 1;

Gratulation für diese Topleistung – lassen wir uns überraschen, was die beiden Spitzenläufer 2013 noch alles herausholen können.

*Christian Egger*

*vlnr: Toni Wechselberger und Markus Reich*

*Foto: Pillerseebiker*



Ingrid und Walter verabschieden sich

## Nuaracher Grillstube schloss ihre Pforten

Ein Leben mit und für die „Tiroler Wirtshauskultur“ endete im Mai 2013.

Mit viel Wehmut verabschiedeten sich die Wirtsleute Walter und Ingrid Bucher von der „Nuaracher Grillstube“. Ende Mai von ihren Stammgästen und der einheimischen Bevölkerung. Ein langer und interessanter Weg liegt nunmehr hinter uns. Was im Mai 1979 begonnen wurde, schließen wir nach einer sehr intensiven und arbeitsreichen sowie sehr erfolgreichen Bewirtschaftung der „Nuaracher Grillstube“ mit dem Antritt des wohlverdienten Ruhestandes am 31. Mai 2013 ab.

Die wesentlichen Meilensteine in unserem Leben waren einerseits der Wohnungsausbau im Hallenbadtrakt im Jahre 1980, welcher eine Optimierung unserer persönlichen und geschäftlichen Lebensumstände bedeutete und andererseits die Errichtung des Appartementhauses in der Rossau 1984, welches uns eine deutliche Ausweitung unserer wirtschaftlichen Aktivitäten ermöglichte.

Im Laufe der Zeit konnten wir uns einen guten Ruf bei unseren Kolleginnen und Kollegen in der Gastronomie, unseren (Stamm)Gästen und insbesondere bei der heimischen Bevölkerung erarbeiten.



Waren stets um das Wohl ihrer Gäste bemüht: Walter und Ingrid Bucher. Foto: Privat

Dafür, liebe Freunde und Gäste unseres Hauses, möchten wir uns zum Abschied nochmals ganz herzlich bedanken. Nunmehr werden wir uns in unser Heim in St. Jakob in Haus zurückziehen und würden uns über einen weiterhin guten Kontakt zur St. Ulricher Bevölkerung freuen. Alles Gute für die Zukunft wünschen

Ingrid und Walter Bucher

Regionales Brauchtum

## Adolaribittgang 2013

Trotz der extrem schlechten Witterung ließ sich ein großer Teil der Pillerseetaler Gläubigen nicht davon abhalten, am traditionellen Adolaribittgang teilzunehmen.

Schon zu Zeiten der Hofmark Pillersee fand der Sternmarsch von den Ortschaften zur Adolari-Kirche statt und fand in den letzten Jahren durch die Aktivitäten des Heimatvereins Pillerseetal eine Fortsetzung.

Die Heilige Messe in der Wallfahrtskirche wurde mit Pfarrer Franz Hirn und Pfarrer Santan Fernandes gefeiert und von der Chorgemeinschaft St. Ulrich am Pillersee umrahmt.

Martin Kraisser



Auch widrigste Witterungsbedingungen hielten die Bewohner des Pillerseetales nicht davon ab, am Adolaribittgang teilzunehmen

Foto: Roswitha Wörgötter

[www.stulrich.at](http://www.stulrich.at)

Geschenksideen  
**PICHLER**

Marianne Pichler

Strass 9 - 6393 St. Ulrich am Pillersee/Tirol

Tel.: 0664 30 23 171 - Fax: 053 54/88 775

**SCHAFMILCHSEIFENBOUTIQUE**

*Ein edles Stück Seife im Badezimmer  
vermittelt richtig gute Laune...*



**Neue Öffnungszeiten:**

Donnerstag und Freitag

von 9.00 bis 12.00 und von 15.00 bis 18.00 Uhr

## Obst und Gartenbauverein Pillerseetal

### Frisch gebackener Baumwart in St. Ulrich am Pillersee

Die Ausbildung zum Baumwärter absolvierte Stefan Wörter, unser rühriger Obmannstellvertreter vom OGBV PillerseeTal. Herzliche Gratulation!

Jeder interessierte Obstbaum- sowie „Sträucherbesitzer“ ist eingeladen, sich mit seinen Anliegen an die Baumwärter zu wenden.

Tel. Stefan Wörter 0660 6101949

Die Pflege der Obst- und Gartenkultur ist auch ein Gradmesser des Ortsbildes! Das ist eine wichtige Aufgabe unseres Vereines. Als Mitglied genießen Sie die Unterstützung in vielen Belangen und ein buntes Jahresprogramm wird geboten.

Der OGBV PillerseeTal ist ab heuer auch im World Wide Web zu finden. Unter <http://pillerseetal.gruenes-tirol.at/> kann man sich in Zukunft über Termine, Veranstaltungen und sonstige interessante Neuerungen informieren.

*Obst- und Gartenbauverein Pillerseetal*



*Der frisch gebackene Baumwärter Stefan Wörter mit Josef Hechenberger (links) und Wendelin Juen.*

*Foto: Obst- und Gartenbauverein Pillerseetal*

## SONNTAG 23. JUNI / 10.00 UHR BLUMEN- UND KRÄUTERWANDERUNG

Treffpunkt: 10.00 Uhr bei der Talstation Buchensteinwand

Gemeinsam fahren wir dann mit dem Lift auf die Buchensteinwand. (Für Mitglieder übernimmt die Liftfahrt der Verein!)

Oben angekommen, wandern entlang des Blumenlehrpfades.

Gehzeit beträgt ca. 2 Stunden. Gutes Schuhwerk nicht vergessen!

Anschließend gemütliches Beisammensein im Berggasthaus.

Bei ausgesprochen schlechtem Wetter findet die Wanderung nicht statt.

Rückfragen bei Gidi Treffer: 0664/73597074



Obst- und Gartenbauverein  
**PillerseeTal**

## Tischlerei Berger



feierte 25-jähriges  
Betriebsjubiläum



**Herzlichen Dank für eure Treue!**



Zum Anlass unseres Jubiläums konnten wir uns bei unseren Kunden, Freunden und Mitarbeiter für die jahrelange Treue und gute Zusammenarbeit bedanken.

[www.tischlereiberger.at](http://www.tischlereiberger.at)

A-6393 St. Ulrich a. P. / Schartental 36, \* Tel.: 0043(0)53 54/88 493 \* E-Mail: [tischlerei-berger@aon.at](mailto:tischlerei-berger@aon.at)

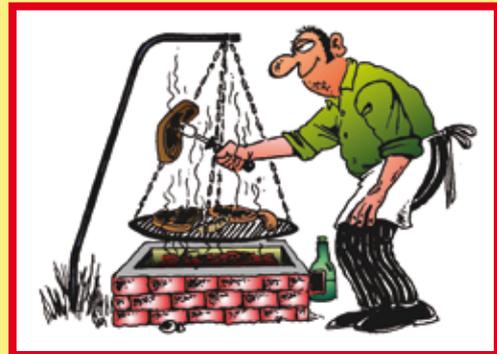
**Lieber Raimund!**

**Herzlichen Dank für die Organisation von 20 Jahren Pflingstradeln!**

**Deine Radlerfreunde**



Foto: ge-heim



### **Sommerzeit ist Grillzeit!**

Ab sofort gibt es neben unseren bewährten Produkten wieder  
Grillspezialitäten mariniert oder ungewürzt:

**Grillschopf, Karreesteak, Grillspieße, diverse Grillwürstel etc.**

Bei größeren Mengen bitten wir um Vorbestellung!

### **Verkaufszeiten:**

Freitag: 10:00 – 18:00 Uhr

Weißleiten 33

Samstag: 08:00 – 12:00 Uhr

Weißleiten 33

Telefonische Bestellung und Abholung jederzeit möglich! Tel: 0664/4214349, Email: [stoko@aon.at](mailto:stoko@aon.at)

### **Führerschein weg - was nun?**

Der Verein „Gute Fahrt“ bietet nun auch Lenkernachschulungskurse und verkehrs-psychologische Untersuchungen in Ihrer Nähe an!

Die Kurse finden jeden Monat statt.

Die vier Kursabende (ein Abend pro Woche) dauern jeweils 3 1/4 Stunden.

Ca. monatlich wird an folgendem Standort ein Nachschulungskurs für alkoholauffällige oder verkehrsauffällige Lenker angeboten:

Kitzbühel: Hauptschule, Traunsteinerweg 13, 6370 Kitzbühel

Anmeldung: Gebührenfreie Hotline zur Kursanmeldung

0800 800 118 (8.00 bis 21.00 Uhr)

[www.gutefahrt.at](http://www.gutefahrt.at)

[kontakt@gutefahrt.at](mailto:kontakt@gutefahrt.at)



## Ein Betrieb stellt sich vor fullmarketing.at GmbH

Das Unternehmen fullmarketing.at GmbH in St. Ulrich am Pillersee befindet sich in der Dorfstraße 17, ehemals Salon Sabine Seeber. Mittlerweile besteht das PillerseeTaler-Team aus 4 Mitarbeitern.

Das Kerngeschäft liegt in der Umsetzung erfolgreicher Homepages mit allem, was dazugehört. Eine ausführliche Beratung im Vorfeld ist obligatorisch. Geholfen wird bei der Findung der richtigen Domain und E-Mailadresse, danach übernimmt fullmarketing.at die Registrierung und Einrichtung des Speicherplatzes auf den eigenen Servern in Österreich und Deutschland. Selbstverständlich wird die Installation der E-Mailadresse



am eigenen Computer übernommen und fullmarketing.at steht mit ihrem ausgezeichneten Support mit Rat und Tat zur Seite.

Jede Homepage wird passend zum jeweiligen Thema mit ansprechendem Design erstellt. Besonders wichtig, alle Homepages werden bereits bei der Erstellung für eine gute Position im Internet optimiert, viele Jahre Erfahrung und ständige Fortbildung sichern den Erfolg.

Ein besonderes Augenmerk und Engagement gehört dem touristischen Bereich. Homepages für Privatvermieter gibt es bereits für 900,- €. Für diesen Preis werden sogar professionelle Texte und Fotos erstellt. Besonders erwähnenswert: fullmarketing.at hilft bei der Gewinnung neuer Gäste!



Homepages werden an das firmeneigene Anfragesystem angeschlossen mit allgemeinen Gästeanfragen und dem einzigartigen Anfragentausch. Ein eigenes Unterkunftsportal für den Ort und ein eigenes Portal für die ganze Region sorgt für neue Gäste. Bereits im Aufbau ist ein Portal für ganz Tirol, dies ist selbstverständlich für die eigenen Kunden nutzbar.



### fullmarketing.at

kann noch viel mehr! Bei einer Neuanschaffung eines Computers, Laptops oder Druckers gibt es über fullmarketing.at eine ausführliche Beratung und das Team kümmert sich um die Installation vor Ort. Per Fernwartung kann auch später schnell weiter geholfen werden. Mit einem umfangreichen Schulungsprogramm können Gruppen- und Einzelplatzkurse angeboten werden. Visitenkarten, Prospekte, Ansichtskarten oder komplette Imagebroschüren werden mit Freude umgesetzt. Gerne erstellen wir ansprechende Fotos oder verwenden vorhandene. Als besonderen Service führt fullmarketing.at eine eigene Facebook-Seite für St. Ulrich am Pillersee, diese wird touristisch genutzt, soll aber vor allem Einheimischen und Gästen Platz bieten und einen Mehrwert schaffen.



Macht mit und klickt auf „gefällt mir“, gerne können uns auch Veranstaltungen und sonstige Themen zum Onlinestellen gesendet werden. Die Gemeinde St. Ulrich a. P. übermittelt uns schon jetzt Themen zum Onlinestellen.

*Euer fullmarketing.at Team*

PILLERSEER  
WANDERFREUNDE  
6393 ST. ULRICH AM PILLERSEE

Christian Seeber  
6380 St. Johann in Tirol, Weitauweg 18  
Tel: 0664 3455490  
E-Mail: christian@seeber.at  
www.pillerseer.at



## Veranstaltungskalender Juli - September 2013

Tag	Veranstaltung	Info
Sonntag 7. Juli 2013	IVV Wanderung / Tulfes Tirol	verschiedene Strecken
Sonntag 21. Juli 2013	Grünstein / Schönau Königssee-Berchtesgaden	Bergwanderung mittel
Sonntag 28. Juli 2013	Rund um den Fleidling / Westendorf	Bergwanderung mittel
Sonntag 04. August 2013	IVV Wanderung / Wattens	verschiedene Strecken
Sonntag 11. August 2013	IVV Wanderung / Winkl - St. Johann in Tirol	verschiedene Strecken
Donnerstag 15. August 2013	Vereinswanderung Lindtalalm / St. Ulrich am Pillersee	Almwanderung leicht
Sonntag 18. August 2013	Hinteres Sonnwendjoch / Wachtl - Thiersee	Bergwanderung mittel
Sonntag 01. September 2013	Schaffberg - Breittau / Waidring	Bergwanderung mittel
Freitag 06. September 2013	Filmabend / Restaurant buach.blick - St. Ulrich a. P.	Beginn 20:00 Uhr
Sonntag 08. September 2013	IVV Wanderung / Strass im Zillertal	verschiedene Strecken
Donnerstag 19. September 2013 bis Samstag 21. September 2013	<b>11. IVV Wander - WM 2013 St. Ulrich am Pillersee</b>	täglich wechselnde Strecken zwischen 5, 10 und 20 km + Marathon am Samstag abwechslungsreiches Rahmenprogramm

- Anmeldungen bis 2 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung bei Christian Seeber. Adresse und Telefon siehe oben.
- IVV Wanderungen finden bei jeder Witterung statt.
- Sonstige Wanderungen werden nur bei ganz schlechter Witterung abgesagt bzw. verschoben.
- Terminänderungen vorbehalten!
- Für Unfälle übernimmt der Verein keine Haftung!
- Vereinsinfo-Wandertermine und Fotos auf der eigenen Homepage abrufbar!

### Wochentagswanderungen:

Bei gutem Wanderwetter werden am Dienstag bzw. Mittwoch schöne Wanderungen in unsere Alm/Bergwelt veranstaltet. Interessierte Wanderer mögen sich bei Christian Seeber bis zum jeweiligen Vortag melden.



## Ein Konto – alle Möglichkeiten!

### Jederzeit verfügbar – mit ELBA-internet

- Online Zugriff auf Ihr Konto rund um die Uhr
- Überweisungen, Kontosaldo
- Mailbox für den Kontakt zum Berater
- Termin- und Daueraufträge
- Muster für Überweisungen
- Events: Tickets kaufen
- Der Finanzstatus: Überblick über Ihre Vermögenssituation
- Wertpapierdepot: online managen

### Überall verfügbar – mit ELBA-mobil für ihr Smartphone

- Mobile Überweisung
- Kontostand und aktuelle Umsätze
- Übersicht Kreditkartenumsätze, Sparguthaben
- Zahlschein App = einscannen und online überweisen

### SB-Service rund um die Uhr

Im SB-Bereich können Sie 24 Stunden am Tag Ihr Konto verwalten.

### Beratungs-Service

Unsere Berater sind auch gerne außerhalb der Öffnungszeiten für Sie da, um in einem persönlichen Gespräch individuell auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse einzugehen.

### Der einfache Weg zu ELBA-mobil

QR-Code mit Handy scannen oder [www.raiffeisen.at/mobil](http://www.raiffeisen.at/mobil) eingeben.



Mit der „Raiffeisen Meine Bank“ App können Sie zusätzlich Zahlscheine scannen und online überweisen.



**Raiffeisen Meine Bank** 

Mein Konto ist jetzt überall.

Komplett mit:  
Banking App,  
Online-Zugang  
und Berater

Wenn's um mein Konto geht,  
ist nur eine Bank meine Bank.

[www.raiffeisen.at](http://www.raiffeisen.at)

**Weiter Infos unter:**

[www.raiffeisen.at/elba-mobil](http://www.raiffeisen.at/elba-mobil)